**Europäisches Parlament**
2024-2029

*Ausschuss für Beschäftigung und soziale Angelegenheiten*

**2025/2095(INI)**

4.7.2025

# ÄNDERUNGSANTRÄGE
# 1 - 256

**Entwurf eines Berichts**
**João Oliveira**
(PE774.256v01-00)

Entwicklung einer neuen Strategie der EU zur Bekämpfung der Armut
(2025/2095(INI))

AM_Com_NonLegReport

**Änderungsantrag 1**
**Niels Geuking, Romana Tomc, Sérgio Humberto**

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 1 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***– unter Hinweis auf die sozialpolitischen Ziele gemäß Artikel 151 und 153 AEUV in Verbindung mit Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 883/2004 zur Koordinierung der Systeme der sozialen Sicherheit,*** |

Or. en

**Änderungsantrag 2**
**Liesbet Sommen, Martine Kemp**

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 1 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***– gestützt auf Artikel 3 Absatz 3 des Vertrags über die Europäische Union (EUV),*** |

Or. en

**Änderungsantrag 3**
**Villy Søvndal**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 1 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***– gestützt auf Artikel 2 des Vertrags über die Europäische Union,*** |

Or. en

**Änderungsantrag 4**
**Liesbet Sommen, Martine Kemp**

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 1 b (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***– unter Hinweis auf die Artikel 145 bis 161 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV),*** |

Or. en

**Änderungsantrag 5**
**Hristo Petrov**

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 2**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| – unter Hinweis auf die europäische Säule sozialer Rechte (EPSR) und den zugehörigen Aktionsplan mit seinen Zielen für 2030 und auf das sozialpolitische Scoreboard der EU, | – unter Hinweis auf die Europäische Säule sozialer Rechte (EPSR) und den zugehörigen Aktionsplan mit seinen Zielen für 2030 und auf das sozialpolitische Scoreboard der EU, ***seine Leit- und Sekundärindikatoren,*** |

Or. en

**Änderungsantrag 6**
**Juan Carlos Girauta Vidal, Séverine Werbrouck, Rachel Blom**

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 4**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| ***– unter Hinweis auf die Ziele für nachhaltige Entwicklung der im September 2015 in New York angenommenen Agenda 2030 für*** | ***entfällt*** |

***nachhaltige Entwicklung,***

Or. en

**Änderungsantrag 7**
**Villy Søvndal**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 4 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***– unter Hinweis auf das Übereinkommen des Europarats (Übereinkommen von Istanbul) zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt,*** |

Or. en

**Änderungsantrag 8**
**Sérgio Humberto, Martine Kemp, Niels Geuking**

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 4 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***– unter Hinweis auf den Bericht über die nachhaltige Entwicklung (SDR 2025), der am 23. Juni 2025 veröffentlicht wurde,*** |

Or. pt

**Änderungsantrag 9**
**Hristo Petrov**

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 5**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| – unter Hinweis auf das am 20. November 1989 in New York verabschiedete Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte des Kindes, | – unter Hinweis auf das am 20. November 1989 in New York verabschiedete Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte des Kindes ***und seine Allgemeinen Bemerkungen***, |

Or. en

**Änderungsantrag 10**
**Hristo Petrov**

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 9 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***– unter Hinweis auf die Übereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), etwa das Übereinkommen Nr. 102 über die Mindestnormen der sozialen Sicherheit, das Übereinkommen Nr. 111 über die Gleichheit des Entgelts männlicher und weiblicher Arbeitskräfte für gleichwertige Arbeit und das Übereinkommen Nr. 189 über menschenwürdige Arbeit für Hausangestellte,*** |

Or. en

**Änderungsantrag 11**
**Hristo Petrov**

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 9 b (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***– unter Hinweis auf die Richtlinie 2000/43/EG des Rates vom 29. Juni 2000 zur Anwendung des*** |

***Gleichbehandlungsgrundsatzes ohne Unterschied der Rasse oder der ethnischen Herkunft,***

Or. en

**Änderungsantrag 12**
**Hristo Petrov**

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 9 c (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***– unter Hinweis auf die Richtlinie 2000/78/EG des Rates vom 27. November 2000 zur Festlegung eines allgemeinen Rahmens für die Verwirklichung der Gleichbehandlung in Beschäftigung und Beruf,*** |

Or. en

**Änderungsantrag 13**
**Hristo Petrov**

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 10 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***– unter Hinweis auf die Richtlinie (EU) 2022/2041 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Oktober 2022 über angemessene Mindestlöhne in der Europäischen Union,*** |

Or. en

**Änderungsantrag 14**
**Hristo Petrov**

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 10 b (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***– unter Hinweis auf die Richtlinie (EU) 2023/970 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Mai 2023 zur Stärkung der Anwendung des Grundsatzes des gleichen Entgelts für Männer und Frauen bei gleicher oder gleichwertiger Arbeit durch Entgelttransparenz und Durchsetzungsmechanismen,*** |

Or. en

**Änderungsantrag 15**
**Hristo Petrov**

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 10 c (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***– unter Hinweis auf die Verordnung (EU) 2023/955 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Mai 2023 zur Einrichtung des Klima-Sozialfonds und zur Änderung der Verordnung (EU) 2021/1060,*** |

Or. en

**Änderungsantrag 16**
**Hristo Petrov**

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 12 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***– unter Hinweis auf die Empfehlung des Rates vom 12. März 2021 zur Gleichstellung, Inklusion und Teilhabe*** |

***der Roma,***

Or. en

**Änderungsantrag 17**
**Hristo Petrov**

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 15 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***– unter Hinweis auf seine Entschließung vom 5. Juli 2022 zu der Frauenarmut in Europa,*** |

Or. en

**Änderungsantrag 18**
**Hristo Petrov**

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 15 b (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***– unter Hinweis auf seine Entschließung vom 5. Oktober 2022 zur Lage von Roma-Gemeinschaften, die in Siedlungen in der EU leben,*** |

Or. en

**Änderungsantrag 19**
**Hristo Petrov**

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 15 c (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***– unter Hinweis auf seine Entschließung vom 15. März 2023 zum*** |

***Thema „Angemessenes Mindesteinkommen zur Sicherstellung der aktiven Einbeziehung“,***

Or. en

**Änderungsantrag 20**
**Hristo Petrov**

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 16 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***– unter Hinweis auf seine Entschließung vom 21. November 2023 zum Thema „Vorrang für Kinder – Stärkung der Garantie für Kinder zwei Jahre nach ihrer Annahme“,*** |

Or. en

**Änderungsantrag 21**
**Liesbet Sommen, Martine Kemp**

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 16 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***– unter Hinweis auf seine Entschließung vom 5. Juli 2022 zu der Frauenarmut in Europa,*** |

Or. en

**Änderungsantrag 22**
**Hristo Petrov**

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 16 b (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***– unter Hinweis auf seine Entschließung vom 12. März 2025 zum Europäischen Semester für die wirtschaftspolitische Koordinierung 2025,*** |

Or. en

**Änderungsantrag 23**
**Liesbet Sommen, Martine Kemp**

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 16 b (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***– unter Hinweis auf seine Entschließung vom 5. Oktober 2022 zur Lage von Roma-Gemeinschaften, die in Siedlungen in der EU leben,*** |

Or. en

**Änderungsantrag 24**
**Liesbet Sommen, Martine Kemp**

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 16 c (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***– unter Hinweis auf seine Entschließung vom 11. März 2021 zu den Rechten des Kindes im Hinblick auf die EU-Kinderrechtsstrategie,*** |

Or. en

**Änderungsantrag 25**
**Villy Søvndal**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 17 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***– unter Hinweis auf die Empfehlung (EU) 2024/1238 der Kommission vom 23. April 2024 zur Entwicklung und Stärkung integrierter Kinderschutzsysteme im Interesse des Kindeswohls,*** |

Or. en

**Änderungsantrag 26**
**Villy Søvndal**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 17 b (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***– unter Hinweis auf den Bericht über den Abbau von Ungleichheiten und zur Förderung der sozialen Eingliederung in Krisenzeiten für Kinder und ihre Familien (2023/2066(INI)),*** |

Or. en

**Änderungsantrag 27**
**Juan Carlos Girauta Vidal, Séverine Werbrouck, Nikola Bartůšek, Pál Szekeres, Rachel Blom**

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 20**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| ***– unter Hinweis auf die Mitteilung der Kommission vom 5. März 2020 mit dem Titel „Eine Union der Gleichheit: Strategie für die Gleichstellung der*** | ***entfällt*** |

***Geschlechter 2020–2025“,***

Or. en

**Änderungsantrag 28**
**Hristo Petrov**

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 22 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***– unter Hinweis auf die Empfehlung (EU) 2024/1238 der Kommission vom 23. April 2024 zur Entwicklung und Stärkung integrierter Kinderschutzsysteme im Interesse des Kindeswohls,*** |

Or. en

**Änderungsantrag 29**
**Villy Søvndal**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 22 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***– unter Hinweis auf die Mitteilung der Kommission vom 18. September 2020 mit dem Titel „Eine Union der Gleichheit: EU-Aktionsplan gegen Rassismus 2020–2025“,*** |

Or. en

**Änderungsantrag 30**
**Liesbet Sommen, Martine Kemp**

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 22 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***– unter Hinweis auf das Grünbuch der Kommission vom 27. Januar 2021 mit dem Titel „Altern – Förderung von Solidarität und Verantwortung zwischen den Generationen“,*** |

Or. en

**Änderungsantrag 31**
**Branislav Ondruš, Jan-Peter Warnke**

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 22 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***– unter Hinweis auf den von der Kommission am 9. Dezember 2021 angenommenen Aktionsplan für die Sozialwirtschaft,*** |

Or. en

**Änderungsantrag 32**
**Villy Søvndal**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 22 b (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***– unter Hinweis auf die Mitteilung der Kommission vom 12. November 2020 mit dem Titel „Eine Union der Gleichheit: Strategie für die Gleichstellung von LGBTIQ-Personen 2020-2025“,*** |

Or. en

**Änderungsantrag 33**
**Hristo Petrov**

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 22 b (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***– unter Hinweis auf die Empfehlung des Rates vom 8. November 2019 zum Zugang zum Sozialschutz für Arbeitnehmer und Selbstständige,*** |

Or. en

**Änderungsantrag 34**
**Liesbet Sommen, Martine Kemp**

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 22 b (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***– unter Hinweis auf die Arbeitsunterlage der Kommissionsdienststellen zum Zugang zu essenziellen Dienstleistungen in der EU,*** |

Or. en

**Änderungsantrag 35**
**Niels Geuking, Romana Tomc**

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 23 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***– unter Hinweis auf seine Entschließung vom 21. November 2023 zum Abbau von Ungleichheiten und zur Förderung der sozialen Eingliederung in Krisenzeiten für Kinder und ihre Familien,*** |

Or. en

**Änderungsantrag 36**
**Hristo Petrov**

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 23 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***– unter Hinweis auf die im Juni 2021 eingerichtete Europäische Plattform zur Bekämpfung der Obdachlosigkeit,*** |

Or. en

**Änderungsantrag 37**
**Villy Søvndal**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 24 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***– unter Hinweis auf die Richtlinie 2000/78/EG vom 27. November 2000 zur Festlegung eines allgemeinen Rahmens für die Verwirklichung der Gleichbehandlung in Beschäftigung und Beruf, mit der es die Befugnis erhielt, gegen Diskriminierung aufgrund der Religion oder Weltanschauung, des Alters, einer Behinderung und der sexuellen Ausrichtung vorzugehen,*** |

Or. en

**Änderungsantrag 38**
**Liesbet Sommen, Martine Kemp**

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 25 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***– unter Hinweis auf die Erklärung von Lissabon zur Europäischen Plattform zur Bekämpfung von Obdachlosigkeit,*** |

Or. en

**Änderungsantrag 39**
**Villy Søvndal**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 25 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***– unter Hinweis auf die Erklärung von Lissabon zur Europäischen Plattform zur Bekämpfung von Obdachlosigkeit,*** |

Or. en

**Änderungsantrag 40**
**Villy Søvndal**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 28 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***– unter Hinweis auf die vom TRAN-Ausschuss in Auftrag gegebene Studie zum Thema „Verkehr und Tourismus in Gebieten in äußerster Randlage: Bewertung der Mobilitätsarmut und der Auswirkungen neuer klimapolitischer Maßnahmen“,*** |

Or. en

**Änderungsantrag 41**
**Villy Søvndal**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 28 b (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***– unter Hinweis auf die Studie zum Thema „Verkehrsarmut: Definition, Indikatoren, Determinanten und Bewältigungsstrategien“, die von der Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und Integration der Kommission in Auftrag gegeben wurde,*** |

Or. en

**Änderungsantrag 42**
**Villy Søvndal**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 28 c (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***– unter Hinweis auf die Verordnung (EU) 2023/955 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Mai 2023 zur Einrichtung des Klima-Sozialfonds,*** |

Or. en

**Änderungsantrag 43**
**Villy Søvndal**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 28 d (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***– unter Hinweis auf seine Entschließung vom 23. November 2023 zur Schaffung von Arbeitsplätzen – gerechter Übergang und nachhaltiges Investieren,*** |

Or. en

**Änderungsantrag 44**
**Villy Søvndal**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 28 e (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***– unter Hinweis auf die Richtlinie (EU) 2023/1791 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. September 2023 zur Energieeffizienz,*** |

Or. en

**Änderungsantrag 45**
**Villy Søvndal**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 28 f (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***– unter Hinweis auf die Richtlinie (EU) 2024/1275 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. April 2024 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden,*** |

Or. en

**Änderungsantrag 46**
**Villy Søvndal**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 29**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| – unter Hinweis auf den Bericht von Eurochild (***2022***) mit dem Titel ***„(***In***)visible children*** - Eurochild ***2022*** report on children in need across Europe“ (***(Un)sichtbare Kinder*** – Bericht von Eurochild ***2022*** über Kinder in Not in ganz Europa), | – unter Hinweis auf den Bericht von Eurochild (***2024***) mit dem Titel ***„Children's Realities*** in ***Europe: Progress & Gaps*** - Eurochild ***2024 flagship*** report on children in need across Europe“ (***Lebensumstände von Kindern in Europa: Fortschritte und Lücken*** – ***richtungsweisender*** Bericht von Eurochild ***2024*** über Kinder in Not in ganz Europa), |

Or. en

**Änderungsantrag 47**
**Georgiana Teodorescu**

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 32 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***– unter Hinweis auf seine Entschließung vom 9. Mai 2023 zur Durchführung des in der Verordnung über eine gemeinsame Marktorganisation vorgesehenen Schulprogramms für Obst, Gemüse, Milch und Milchprodukte,*** |

Or. en

**Änderungsantrag 48**
**Georgiana Teodorescu**

**Entschließungsantrag**
**Bezugsvermerk 32 b (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***– unter Hinweis auf den Bericht der Kommission vom 27. März 2024 mit dem Titel „Die langfristige Vision für die ländlichen Gebiete der EU“,*** |

Or. en

**Änderungsantrag 49**
**Juan Carlos Girauta Vidal, Séverine Werbrouck, Nikola Bartůšek, Pál Szekeres, Rachel Blom**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| A. in der Erwägung, dass ***Armut einen Verstoß gegen die Menschenrechte und das Völkerrecht darstellt und nur beseitigt werden kann***, ***wenn die Vermögensverteilung gerechter*** und ***die Politik so gestaltet ist***, ***dass für Unteilbarkeit und Universalität der politischen***, ***wirtschaftlichen, sozialen*** und ***kulturellen Rechte gesorgt ist***; | A. in der Erwägung, dass ***eine Armutsstrategie eine Politik erfordert***, ***mit der der Wohlstand*** und ***das Wohlergehen von Nationen***, ***Familien***, ***Unternehmen*** und ***Arbeitskräften gefördert werden***; |

Or. en

**Änderungsantrag 50**
**Hristo Petrov**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| A. in der Erwägung, dass Armut einen Verstoß gegen die ***Menschenrechte und das Völkerrecht*** darstellt und nur beseitigt werden kann, wenn die Vermögensverteilung gerechter und die Politik so gestaltet ist, dass für | A. in der Erwägung, dass Armut einen Verstoß gegen die ***Menschenwürde*** darstellt und nur beseitigt werden kann, wenn die Vermögensverteilung gerechter ***ist, gleichberechtigter Zugang zu Beschäftigung und Dienstleistungen*** |

| | |
|---|---|
| Unteilbarkeit und Universalität der politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechte gesorgt ist; | ***besteht*** und die Politik so gestaltet ist, dass für Unteilbarkeit und Universalität der politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechte gesorgt ist; ***in der Erwägung, dass Armut viele Facetten hat und über materielle Entbehrungen hinausgeht und Hindernisse in Bezug auf Bildung, Gesundheitsversorgung, gesellschaftliche Teilhabe und wirtschaftliche Chancen mit sich bringt;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 51**
**João Oliveira, Marie Toussaint, Marit Maij, Pasquale Tridico, Hristo Petrov, Estrella Galán, Pernando Barrena Arza, Giorgos Georgiou, Lynn Boylan, Leila Chaibi, Damien Carême, Anthony Smith, Vicent Marzà Ibáñez, Marina Mesure, Murielle Laurent, Eric Sargiacomo, Cecilia Strada**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Aa. in der Erwägung, dass in den Gebieten in äußerster Randlage – Französisch-Guayana, Martinique, Mayotte, Réunion und Saint Martin (Frankreich), den Azoren und Madeira (Portugal) und den Kanarischen Inseln (Spanien) – fünf Millionen Unionsbürgerinnen und -bürger leben; in der Erwägung, dass ihre Abgelegenheit, Insellage, geringe Größe, schwierige Topografie und schwieriges Klima sowie ihre wirtschaftliche Abhängigkeit von einigen wenigen Produkten ihre Entwicklung stark beeinträchtigen; in der Erwägung, dass Ungleichheit eine der größten sozialen Herausforderungen ist, mit denen die Gebiete in äußerster Randlage der Europäischen Union konfrontiert sind; in der Erwägung, dass die Gebiete in äußerster Randlage insgesamt unverhältnismäßig stark von Armut, Arbeitslosigkeit, einer hohen Schulabbrecherquote und einer hohen*** |

***NEET-Quote betroffen sind und ein Bruttoinlandsprodukt aufweisen, das deutlich unter dem EU-Durchschnitt und dem nationalen Durchschnitt liegt (60 % in den Gebieten in äußerster Randlage, wenn der Durchschnitt der EU-27 auf 100 % beziffert wird);***

Or. en

**Änderungsantrag 52**
**Liesbet Sommen**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Aa. in der Erwägung, dass die Beseitigung der Armut, die Garantie der Chancengleichheit und der Schutz der Rechte von Kindern in Artikel 3 Absatz 3 des Vertrags über die Europäische Union (EUV) und Artikel 34 Absatz 3 der Charta der Grundrechte der Europäischen Union verankert sind und somit zentrale Ziele der EU darstellen; in der Erwägung, dass die Europäische Säule sozialer Rechte zusammen mit dem entsprechenden Aktionsplan die Verpflichtung der EU zu einem starken sozialen Europa unterstreichen, in dem dem Abbau von Armut und der gesellschaftlichen Eingliederung Vorrang eingeräumt wird;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 53**
**Séverine Werbrouck, Juan Carlos Girauta Vidal**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Aa. in der Erwägung, dass Armut durch einen Mangel an materiellen Ressourcen definiert wird, der in dem jeweiligen Land keinen der Norm entsprechenden Lebensstandard ermöglicht; in der Erwägung, dass konkrete Indikatoren zugrunde gelegt werden müssen, z. B. weniger als 60 % des Medianeinkommens des jeweiligen Landes; in der Erwägung, dass dies unter anderem durch eine geografische Ausgrenzung aus Arbeitsmarktregionen oder der grundlegenden öffentlichen Versorgungsinfrastruktur, insbesondere wegen medizinischer Wüsten, noch verschärft werden kann;*** |

Or. fr

**Änderungsantrag 54**
**Hristo Petrov**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Aa. in der Erwägung, dass schwere materielle Deprivation definiert ist als der Mangel an notwendigen und wünschenswerten Objekten, die erforderlich sind, um ein angemessenes Leben zu führen; in der Erwägung, dass 2024 insgesamt 6,4 % der Unionsbevölkerung schwere materielle und soziale Deprivation erlebten[1a], darunter mangelnde angemessene Beheizung, überfüllte Wohnungen und unangemessene Ernährung, und in der Erwägung, dass Kinder und Frauen im Vergleich zu anderen Bevölkerungsgruppen unverhältnismäßig stark von diesem Phänomen betroffen*** |

***sind;***

---

***[1a] Rate der erheblichen materiellen und sozialen Deprivation nach Alter und Geschlecht, Eurostat, https://ec.europa.eu/eurostat/databrowser/view/ilc_mdsd11__custom_17298005/default/table?lang=en.***

Or. en

**Änderungsantrag 55**
**Aodhán Ó Ríordáin, Marit Maij, Isilda Gomes, Vilija Blinkevičiūtė, Idoia Mendia, Marc Angel, Alicia Homs Ginel, Romana Jerković, Cecilia Strada, Evelyn Regner**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Aa. in der Erwägung, dass transparente und gründliche Datenerhebungs- und Meldeverfahren auf der Ebene der EU und der Mitgliedstaaten erforderlich sind, damit die Fortschritte in Bezug auf die Leitziele der Europäische Säule sozialer Rechte für 2030 überwacht werden können, einschließlich des Ziels, die Zahl der von Armut oder gesellschaftlicher Ausgrenzung bedrohten Personen im Vergleich zu den Zahlen von 2019 um mindestens 15 Millionen zu senken;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 56**
**Villy Søvndal**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Aa. in der Erwägung, dass Armut einen Verstoß gegen den Grundsatz der Rechtsstaatlichkeit und die demokratischen Grundsätze darstellt, da Menschen in Armut daran gehindert werden, uneingeschränkt an der Gesellschaft teilzuhaben und ihre Grundrechte zu gleichen Bedingungen auszuüben wie andere Menschen, was in unmittelbarem Widerspruch zu den Grundwerten der EU gemäß Artikel 2 des Vertrags über die Europäische Union steht;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 57**
**Georgiana Teodorescu**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Aa. in der Erwägung, dass die Faktoren, die in ländlichen Gebieten zum Armutskreislauf beitragen, besonderer Art sind und die Herausforderungen für gefährdete Personen, die in ländlichen Gebieten leben, sich von denen gefährdeter Personen in städtischen Gebieten unterscheiden;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 58**
**Romana Jerković**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Aa. in der Erwägung, dass Krebspatienten und Überlebende häufig stärker von Armut und gesellschaftlicher Ausgrenzung bedroht sind, da sie Schwierigkeiten beim Wiedereintritt in den Arbeitsmarkt haben und finanziell benachteiligt sind;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 59**
**Martine Kemp, Liesbet Sommen, Regina Doherty, Sérgio Humberto**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Aa. in der Erwägung, dass frühzeitige Investitionen in frühkindliche Bildung und Familienleistungen vorbeugend gegen Armut wirken und erhebliche langfristige soziale Vorteile erzeugen;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 60**
**Juan Carlos Girauta Vidal, Séverine Werbrouck, Rachel Blom**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Aa. in der Erwägung, dass die Sozialpolitik der EU der Unterstützung der Maßnahmen der Mitgliedstaaten dient (Artikel 153 Absatz 1 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union);*** |

Or. en

**Änderungsantrag 61**
**Niels Geuking, Romana Tomc**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Aa. in der Erwägung, dass Armut, insbesondere Kinder- und Familienarmut, eskaliert und die Sicherheit und Stabilität der Demokratie gefährdet;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 62**
**João Oliveira**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Aa. in der Erwägung, dass Armut und soziale Ausgrenzung ein Spiegelbild der ungleichen Verteilung des Wohlstands sind;*** |

Or. pt

**Änderungsantrag 63**
**Hristo Petrov**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A b (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ab. in der Erwägung, dass die Europäische Union das Ziel für 2030 angenommen hat, die Zahl der von Armut und sozialer Ausgrenzung bedrohten Menschen im Vergleich zu 2019 um*** |

***mindestens 15 Millionen zu verringern, darunter mindestens 5 Millionen Kinder; in der Erwägung, dass sich die Mitgliedstaaten zu nationalen Zielen verpflichtet haben, um dieses Kernziel zu erreichen, und in der Erwägung, dass in fast der Hälfte der Mitgliedstaaten der Trend in die entgegengesetzte Richtung geht; in der Erwägung, dass im Jahr 2024 93,3 Millionen Menschen in der EU (21 % der Bevölkerung) von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedroht waren, was nur geringfügig unter dem Niveau von 2019 liegt[1a]; in der Erwägung, dass es ohne eine Änderung des Ansatzes zur Bekämpfung der Armut auf europäischer Ebene nicht möglich sein wird, diesen Trend umzukehren und sicherzustellen, dass alle Bürgerinnen und Bürger die gleichen Chancen haben, an der Gesellschaft teilzuhaben;***

---

***[1a] Von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedrohte Bevölkerung nach Alter und Geschlecht. Eurostat, https://ec.europa.eu/eurostat/databrowser/view/ilc_peps01n/default/table?lang=de.***

Or. en

**Änderungsantrag 64**
**Liesbet Sommen, Martine Kemp**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A b (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ab. in der Erwägung, dass 2023 94,6 Millionen Menschen in den EU-27 noch von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedroht waren, was mehr als einem Fünftel der Bevölkerung der EU entspricht; in der Erwägung, dass die Armutsbekämpfung ein koordiniertes und ganzheitliches Vorgehen erfordert, wobei*** |

***es entscheidend ist, dass Fachwissen entwickelt und Kenntnisse über Themen wie Kinderarmut, Energiearmut, Armut bei bestimmten Gemeinschaften, Minderheitengruppen, älteren Menschen und Frauen weitergegeben werden; in der Erwägung, dass eine so umfassende Strategie die Mitarbeit der EU-Mitgliedstaaten, Regionen und Zivilgesellschaft erfordert;***

Or. en

**Änderungsantrag 65**
**Villy Søvndal**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A b (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ab. in der Erwägung, dass im Jahr 2024 mindestens 93,3 Millionen Menschen in der EU von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedroht waren; in der Erwägung, dass dem gemeinsamen Beschäftigungsbericht von 2025 zufolge seit 2019 lediglich 1,6 Millionen Menschen den Ausstieg aus der Armut geschafft haben; in der Erwägung, dass die EU nach wie vor weit davon entfernt ist, das in der Erklärung von Porto vom 8. Mai 2021 vereinbarte Ziel zu erreichen, worin zugesagt wurde, die Zahl der in Armut und sozialer Ausgrenzung lebenden Menschen bis 2030 um 15 Millionen zu senken, darunter 5 Millionen Kinder;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 66**
**Georgiana Teodorescu**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A b (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ab. in der Erwägung, dass ländliche Gebiete in höherem Maße von Energiearmut betroffen sind, während in Ländern, in denen die Energiearmut deutlich über dem EU-Durchschnitt liegt, ländliche Gebiete normalerweise am stärksten betroffen sind[1a];*** |
| | ***[1A] https://joint-research-centre.ec.europa.eu/jrc-news-and-updates/european-rural-areas-face-higher-levels-energy-poverty-2025-06-26_en*** |

Or. en

**Änderungsantrag 67**
**João Oliveira, Marie Toussaint, Marit Maij, Pasquale Tridico, Hristo Petrov, Estrella Galán, Pernando Barrena Arza, Giorgos Georgiou, Lynn Boylan, Leila Chaibi, Damien Carême, Anthony Smith, Vicent Marzà Ibáñez, Marina Mesure, Murielle Laurent, Eric Sargiacomo, Cecilia Strada**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A b (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ab. in der Erwägung, dass mit der EU-Strategie zur Bekämpfung der Armut diesen territorialen Besonderheiten Rechnung getragen werden muss und für maßgeschneiderte politische Reaktionen und Finanzierungsmechanismen gesorgt werden muss, die die gesellschaftliche Eingliederung und den territorialen Zusammenhalt wirksam fördern;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 68**
**Martine Kemp, Liesbet Sommen, Regina Doherty**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A b (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ab. in der Erwägung, dass der frühzeitige Zugang zu hochwertiger Kinderbetreuung und Bildung ausschlaggebend für die gesunde Entwicklung ab dem frühesten Kindesalter ist, da hiermit die Grundlage für die Durchbrechung des Armutskreislaufs und die Förderung der gesellschaftlichen Eingliederung geschaffen wird;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 69**
**Niels Geuking, Romana Tomc, Sérgio Humberto**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A b (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ab. in der Erwägung, dass in ganz Europa endlich anerkannt werden muss, dass die politische Priorität der EU, gezielt Armut zu verringern, grundlegend für den Erhalt der europäischen Gesellschaften, das europäische Sozialmodell und die europäischen Werte ist;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 70**
**João Oliveira**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A b (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ab. in der Erwägung, dass die Beseitigung der Armut eine integrierte Politik erfordert, die auf den sozialen Zusammenhalt abzielt und verhindert, dass sich die Ungleichheiten gegenseitig verschärfen;*** |

Or. pt

**Änderungsantrag 71**
**Aodhán Ó Ríordáin, Marit Maij, Isilda Gomes, Vilija Blinkevičiūtė, Idoia Mendia, Marc Angel, Romana Jerković, Alicia Homs Ginel, Cecilia Strada, Evelyn Regner**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A b (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ab. in der Erwägung, dass es in den derzeitigen Arbeitsmarkt- und Sozialschutzsystemen erhebliche Hindernisse für gefährdete Gruppen und Randgruppen gibt;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 72**
**Hristo Petrov**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A c (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ac. in der Erwägung, dass fast 20 Millionen Kinder, also jedes vierte Kind, in der Europäischen Union von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedroht sind und dass bei der aktuellen Entwicklung das Ziel, die Zahl der in Armut lebenden Kinder bis 2030 um mindestens 5 Mio. zu verringern, nicht*** |

***erreicht wird; in der Erwägung, dass erhebliche Disparitäten in Bezug auf Kinder mit ethnischem Hintergrund oder Migrationshintergrund und Kindern mit Behinderungen festgestellt wurden; in der Erwägung, dass den aktuellsten verfügbaren Daten der Agentur der Europäischen Union für Grundrechte (FRA) von 2021 zufolge 83 % der Roma-Kinder in der EU in Haushalten lebten, die von Armut bedroht waren, während der EU-Durchschnitt bei allen Kindern bei 20 % lag; in der Erwägung, dass die derzeit auf EU-Ebene und auf nationaler Ebene eingesetzten Mittel in keiner Weise ausreichen, um die Herausforderung der Kinderarmut in der EU zu bewältigen, und dass daher ein spezielles Finanzierungsinstrument für die Europäische Garantie für Kinder sowie Synergieeffekte mit anderen europäischen und nationalen Finanzmitteln sowohl im derzeitigen als auch im nächsten mehrjährigen Finanzrahmen von größter Bedeutung sind;***

Or. en

**Änderungsantrag 73**
**Liesbet Sommen**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A c (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ac. in der Erwägung, dass Menschen, die in Armut leben, unverhältnismäßig stark von einer ungesunden Lebensführung und begrenztem Zugang zu gesunden Nahrungsmitteln und hochwertiger Gesundheitsversorgung betroffen sind; in der Erwägung, dass Armut daher mit einem erhöhten Risiko körperlicher und geistiger Gesundheitsprobleme einhergeht, einschließlich eingeschränkter*** |

***Arbeitsfähigkeit und geminderter Produktivität; in der Erwägung, dass Armut, gesellschaftliche Isolierung und chronischer Stress eng miteinander verbunden sind, das psychische Wohlbefinden untergraben und das Risiko von Suchtverhalten wie Tabak- und Alkoholkonsum erhöhen;***

Or. en

**Änderungsantrag 74**
**Villy Søvndal**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A c (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ac. in der Erwägung, dass Frauen, rassifizierte Personen, LGBTQIA+-Personen, ältere und jüngere Menschen, Personen ohne gültige Ausweispapiere, Migranten, Roma, Traveller, Menschen mit Behinderungen, Menschen, die aufgrund ihrer Religion oder Weltanschauung diskriminiert werden, und Alleinerziehende unverhältnismäßig stark von Armut betroffen sind, was noch zu der Überschneidung mit anderen Formen von Menschenrechtsverletzung und Diskriminierung hinzukommt;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 75**
**João Oliveira, Marie Toussaint, Marit Maij, Pasquale Tridico, Hristo Petrov, Estrella Galán, Pernando Barrena Arza, Giorgos Georgiou, Lynn Boylan, Leila Chaibi, Damien Carême, Anthony Smith, Vicent Marzà Ibáñez, Marina Mesure, Sirpa Pietikäinen, Murielle Laurent, Eric Sargiacomo, Cecilia Strada**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A c (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ac. in der Erwägung, dass das hohe Maß an Haushaltsverschuldung – in den EU-27 lag der Schulden-Einkommensquotient 2024 durchschnittlich bei 82 %[1a] – Haushaltsentscheidungen im Weg steht und die Arbeitsmarktbeteiligung bedingt, häufig dazu führt, dass eine geringere Bezahlung und schlechte Arbeitsbedingungen hingenommen werden, und effektiv dazu beiträgt, dass die Armut sich fortsetzt;*** |
| | ***[1a] https://ec.europa.eu/eurostat/databrowser/view/tec00104/default/table*** |

Or. en

**Änderungsantrag 76**
**Martine Kemp, Liesbet Sommen, Regina Doherty, Sérgio Humberto**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A c (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ac. in der Erwägung, dass die Bekämpfung von Armut und gesellschaftlicher Ausgrenzung einen intersektionalen und ganzheitlichen Ansatz erfordert, bei dem der Mensch im Mittelpunkt steht und die unterschiedlichen und sich überschneidenden Dimensionen von Armut berücksichtigt werden;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 77**
**João Oliveira**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A c (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ac. in der Erwägung, dass es notwendig ist, der Stigmatisierung und Diskriminierung von Menschen, die von Armut betroffen sind, entgegenzuwirken und dafür zu sorgen, dass die Bekämpfung der Armut auf ihre soziale Integration ausgerichtet ist;*** |

Or. pt

**Änderungsantrag 78**
**Niels Geuking, Romana Tomc, Sérgio Humberto**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A c (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ac. in der Erwägung, dass präventive Sozialpolitik durch frühzeitige Investitionen in die Bildung von Kindern und die Unterstützung von Familien in der Zukunft zu hohen sozialen Erträgen führt;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 79**
**Hristo Petrov**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A d (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ad. in der Erwägung, dass die ersten Lebensjahre eines Kindes für seine körperliche, geistige, kognitive, soziale und emotionale Entwicklung und seine*** |

***persönliche Entfaltung im Laufe seines Lebens entscheidend sind; in der Erwägung, dass die Erfahrungen von Kindern ihre Anpassungsfähigkeit, ihre Fähigkeit zur Integration in die Gesellschaft und ihre Fähigkeit zur Bewältigung widriger Umstände im Erwachsenenalter beeinflussen; in der Erwägung, dass öffentliche Ausgaben für Kinder und Jugendliche nicht nur als Sozialausgaben, sondern als Investition in die Zukunft betrachtet werden sollten; in der Erwägung, dass soziale Investitionen für Kinder zu besseren Bildungs- und Beschäftigungschancen führen, was wiederum wirtschaftliche Indikatoren stärkt;***

Or. en

**Änderungsantrag 80**
**Villy Søvndal**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A d (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ad. in der Erwägung, dass Armut sowohl Ursache als auch Konsequenz von intersektionaler Diskriminierung ist und unverhältnismäßig stark Personen und Gemeinschaften aufgrund des Geschlechts, der Rasse, der ethnischen Zugehörigkeit, einer Behinderung, des Alters, des Migrationsstatus, der sexuellen Ausrichtung und anderer einander überschneidender Identitäten betrifft, weshalb die Armutsbekämpfung Maßnahmen erforderlich macht, bei denen diese einander überschneidenden Formen der Marginalisierung zur Kenntnis genommen und bekämpft werden, damit alle Menschen alle Menschenrechte uneingeschränkt und*** |

***gleichberechtigt ausüben können;***

Or. en

**Änderungsantrag 81**
**João Oliveira, Marie Toussaint, Marit Maij, Pasquale Tridico, Hristo Petrov, Estrella Galán, Pernando Barrena Arza, Giorgos Georgiou, Lynn Boylan, Leila Chaibi, Damien Carême, Anthony Smith, Vicent Marzà Ibáñez, Marina Mesure, Sirpa Pietikäinen, Murielle Laurent, Eric Sargiacomo, Cecilia Strada**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A d (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ad. in der Erwägung, dass 2021 insgesamt 25 % der Roma berichtet haben, in den vorherigen zwölf Monaten in Alltagssituationen wie bei der Arbeitsplatzsuche, am Arbeitsplatz, in Bezug auf Wohnraum, Gesundheitsversorgung und Bildung Diskriminierung, Segregation und sozioökonomische Ausgrenzung erlebt zu haben[1a], was zu unverhältnismäßig hohen Armutszahlen führt, da 80 % der Roma unterhalb der Armutsgefährdungsschwelle ihres Landes leben[1b];*** |

***1a*** ***https://fra.europa.eu/sites/default/files/fra_uploads/fra-2022-roma-survey-2021-main-results2_en.pdf***

***1b*** ***https://fra.europa.eu/sites/default/files/fra_uploads/fra-2016-eu-minorities-survey-roma-selected-findings_de.pdf***

Or. en

**Änderungsantrag 82**
**João Oliveira**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A d (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ad. in der Erwägung, dass die Beteiligung von Menschen, die von Armut betroffen sind, an der Festlegung, Umsetzung und Bewertung der sie betreffenden politischen Maßnahmen sichergestellt werden muss, um die demokratische Teilhabe, die Stärkung der Selbstbestimmung und die gesellschaftliche Emanzipation der von Armut betroffenen Menschen zu stärken und um wirksamere und gerechtere Ergebnisse dieser politischen Maßnahmen zu erzielen;*** |

Or. pt

**Änderungsantrag 83**
**Liesbet Sommen, Martine Kemp**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A d (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ad. in der Erwägung, dass der Zusammenhang zwischen Armut und Gesundheit erheblich von Hindernissen beim Zugang zu Gesundheitsversorgung, geringerer Inanspruchnahme von medizinischer Grundversorgung und weniger Krankenhauseinweisungen beeinflusst wird; in der Erwägung, dass Menschen, die in Armut leben, mit höheren Sterblichkeitsraten und einem höheren Risiko, vorzeitig zu sterben, konfrontiert sind;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 84**
**Martine Kemp, Liesbet Sommen, Regina Doherty**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A d (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ad. in der Erwägung, dass in der EU nach wie vor eine digitale Kluft besteht, was zu digitaler Ausgrenzung gerade bei Menschen, die in Armut leben, führen könnte;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 85**
**Niels Geuking**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A d (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ad. in der Erwägung, dass die Europäische Garantie für Kinder, die für viele von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedrohte Kinder lebenswichtig ist, unzulänglich genutzt wird;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 86**
**Hristo Petrov**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A e (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ae. in der Erwägung, dass der Zugang zu hochwertigen Diensten frühkindlicher Betreuung, Bildung und Erziehung von wesentlicher Bedeutung für gleiche*** |

***Bildungschancen für Kinder mit benachteiligtem Hintergrund ist, etwa Kinder mit Behinderungen oder mit sonderpädagogischem Förderbedarf; in der Erwägung, dass die entsprechenden Dienste mit angemessenen finanziellen und personellen Mitteln ausgestattet sein müssen, um Kinder mit besonderen Schwierigkeiten zu erkennen und zu unterstützen;***

Or. en

**Änderungsantrag 87**
**Liesbet Sommen, Martine Kemp**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A e (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ae. in der Erwägung, dass Menstruationsarmut in der EU besonders besorgniserregend ist, da viele Mädchen und Frauen nicht über die finanziellen Mittel verfügen, die erforderlich sind, um Menstruationsprodukte zu kaufen, was zu Stress, Fernbleiben vom Unterricht, sozialer Isolation und Gesundheitsproblemen führen kann;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 88**
**João Oliveira**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A e (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ae. in der Erwägung, dass der Zugang zu Beschäftigung, fairer Bezahlung und der sozialen Umverteilung einen erheblichen Einfluss auf die Senkung des*** |

***Verarmungsrisikos haben;***

Or. pt

**Änderungsantrag 89**
**Niels Geuking, Romana Tomc, Sérgio Humberto**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A e (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ae. in der Erwägung, dass die generationenübergreifende Benachteiligung nur durchbrochen werden kann, wenn der Schwerpunkt auf der gesamten Familie liegt, die in Armut lebt, auf Eltern und Kindern;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 90**
**Hristo Petrov**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A f (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Af. in der Erwägung, dass Kinder, denen eine frühkindliche Betreuung, Bildung und Erziehung am meisten zugutekommen kann, etwa Kinder aus benachteiligten Verhältnissen, tendenziell am wenigsten daran teilnehmen und weiterhin mit Hindernissen beim Zugang konfrontiert sind; in der Erwägung, dass den Mitgliedstaaten empfohlen wird, dafür zu sorgen, dass bis 2030 mindestens 45 % der Kinder unter drei Jahren an frühkindlicher Betreuung, Bildung und Erziehung teilhaben (Barcelona-Ziele) und dass die EU weitere 11 Mrd. EUR jährlich investieren sollte, damit dieses*** |

***Ziel erreicht wird[1a];***

---

***[1a] Beschäftigung und soziale Lage in Europa 2024, Europäische Kommission, September 2024.***

Or. en

**Änderungsantrag 91**
**Liesbet Sommen, Martine Kemp**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A f (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Af. in der Erwägung, dass in den EU-27 im Jahr 2023 etwa 20,2 % der Menschen mit Behinderungen im Alter von mindestens 16 Jahren in einem von Armut bedrohten Haushalt lebten; in der Erwägung, dass in derselben Altersgruppe etwa 10,5 % Menschen mit Behinderungen in einem Haushalt lebten, der von schweren materiellen und sozialen Entbehrungen bedroht war; in der Erwägung, dass diese Prozentsätze deutlich höher sind als bei Menschen ohne Behinderungen in derselben Altersgruppe;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 92**
**João Oliveira**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A f (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Af. in der Erwägung, dass es Arbeitnehmer gibt, die aufgrund von niedrigen Löhnen,*** |

***Arbeitsplatzunsicherheit und einer Unterbrechung der Arbeitsleistung oder von Teilzeitbeschäftigung von Armut betroffen sind;***

Or. pt

**Änderungsantrag 93**
**Niels Geuking, Romana Tomc, Sérgio Humberto**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A f (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Af. in der Erwägung, dass es gilt, die Ziele nicht aufzugeben oder die wachsende Armut einfach hinzunehmen, vor allem bei Kindern und Familien; in der Erwägung, dass es immer einen Weg gibt, wo ein politischer Wille ist;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 94**
**Hristo Petrov**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A g (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ag. in der Erwägung, dass Roma-Gemeinschaften nach wie vor mit das höchste Ausmaß an Armut und sozialer Ausgrenzung in der EU erleben, da 80 % von ihnen von Armut bedroht und 48 % mit schweren materiellen Entbehrungen konfrontiert sind, während Roma-Kinder besonders von diesen Umständen gefährdet sind; in der Erwägung, dass Daten darauf hinweisen, dass Roma-Frauen stärker benachteiligt sind als Roma-Männer und als andere Frauen in Hauptbereichen des sozialen Lebens, z. B.*** |

***Bildung, Beschäftigung und Gesundheit[1a]; in der Erwägung, dass strukturelle und intersektionale Diskriminierung aufgrund des Geschlechts, der ethnischen Zugehörigkeit, einer Behinderung oder des Alters immer noch ein Hauptfaktor für Armut und Ausgrenzung ist;***

---

***[1a] Erhebung zur Situation der Roma – Daten kurz gefasst: Diskriminierung und Lebensbedingungen von Roma-Frauen in elf Mitgliedstaaten. Agentur der Europäischen Union für Grundrechte, 2014.***

Or. en

**Änderungsantrag 95**
**Liesbet Sommen, Martine Kemp**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A g (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ag. in der Erwägung, dass Einelternfamilien in höherem Maße von Armut bedroht sind, weshalb häufiger Familienmitglieder in einen Teufelskreis der Armut geraten, der von Generation zu Generation weitergegeben wird; in der Erwägung, dass gezielte präventive Familienunterstützung und -hilfe von wesentlicher Bedeutung sind, damit die Position dieser Familien gestärkt und der Armutskreislauf durchbrochen wird;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 96**
**João Oliveira**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A g (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ag. in der Erwägung, dass Tarifverhandlungen und -verträge sowie Gewerkschaften eine Schlüsselrolle bei der Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen einnehmen und dass sie Ziel schwerer Angriffe durch die Organe und Rechtsvorschriften der EU sind;*** |

Or. pt

**Änderungsantrag 97**
**Niels Geuking, Romana Tomc, Sérgio Humberto**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A g (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ag. in der Erwägung, dass Familien eine grundlegende Gruppe der europäischen Gesellschaft sind;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 98**
**João Oliveira**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A h (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ah. in der Erwägung, dass Frauen aufgrund von Diskriminierung und ungleicher Behandlung stärker von Armut betroffen sind als Männer, beispielsweise aufgrund von größeren Schwierigkeiten beim Zugang zu Beschäftigung, unterschiedlicher*** |

***Bezahlung, geringerer Erwerbsintensität, tendenziell kürzeren Berufslaufbahnen, Unterschieden bei den Rentenzahlungen und Sozialleistungen[1a], Schwierigkeiten beim Zugang zu bestimmten Gesundheitsversorgungsleistungen und ungleicher Verteilung der Betreuungs- und Hausarbeit[1b];***

---

***[1a] https://www.europarl.europa.eu/RegData/etudes/BRIE/2019/631033/IPOL_BRI(2019)631033_EN.pdf.***

***[1b] https://eige.europa.eu/publications-resources/toolkits-guides/gender-equality-index-2021-report/gender-differences-household-chores.***

Or. pt

**Änderungsantrag 99**
**Hristo Petrov**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A h (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ah. in der Erwägung, dass schätzungsweise 895 000 Menschen in der EU 2023 mindestens eine Nacht lang obdachlos waren[1a]; in der Erwägung, dass Roma und andere Randgruppen unverhältnismäßig stark von Zwangsräumungen aus städtischen Unterkünften betroffen sind, einschließlich Roma, die regelmäßig ihre Miete zahlen; in der Erwägung, dass in vielen Fällen die Behörden keine alternativen Unterkünfte oder angemessene Entschädigung für die Enteignung bereitstellen[1b];*** |

---

***[1a] Eighth overview of housing exclusion***

***in Europe. FEANTSA, 2023.***

***[1b] Housing conditions of Roma and Travellers in the European Union - Vergleichender Bericht. Agentur der Europäischen Union für Grundrechte, 2009.***

Or. en

**Änderungsantrag 100**
**Liesbet Sommen, Martine Kemp**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A h (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ah. in der Erwägung, dass die demografischen Entwicklungen zur steigenden Armut im ländlichen Raum beitragen, vor allem in Form von finanzieller Armut, Verkehrsarmut und Chancenarmut; in der Erwägung, dass Frauen im ländlichen Raum besonders armutsgefährdet sind, was auf den eingeschränkten Zugang zu Beschäftigung, Dienstleistungen und sozialer Unterstützung zurückzuführen ist;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 101**
**Niels Geuking, Romana Tomc, Sérgio Humberto**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A h (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ah. in der Erwägung, dass die wirtschaftliche Integration von Natur aus die Koordinierung im Bereich des Sozialschutzes erfordert, darunter auch*** |

***angemessenen Sozialschutz in allen Mitgliedstaaten einschließlich Kinder- und Familienleistungen;***

Or. en

**Änderungsantrag 102**
**Niels Geuking, Romana Tomc**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A i (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ai. in der Erwägung, dass mit der Abstimmung des Europäischen Parlaments für seine Entschließung vom November 2023 zu dem Abbau von Ungleichheiten und der Förderung der sozialen Eingliederung in Krisenzeiten für Kinder und ihre Familien der Grundstein für die Initiative „Stärkere Familien“ gelegt wurde, bei der eine kombinierte Wirtschafts- und Sozialpolitik mit Ausgleichsmaßnahmen für gesellschaftliche Mängel und mehr Flexibilität, damit unmittelbar gegen Arbeitsplatzmangel vorgegangen wird, die Märkte gestärkt werden und Armut bekämpft wird, verfochten wird;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 103**
**Hristo Petrov**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A i (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ai. in der Erwägung, dass die Renovierung von Wohnraumbeständen auch die Verbesserung, Modernisierung oder Wiederherstellung bestehender*** |

***Gebäude und Infrastruktur umfasst, einschließlich Maßnahmen für eine bessere Energieeffizienz; in der Erwägung, dass zur Gewährleistung, dass diese Renovierungen angemessen sind, auch der Erwerb lebenswichtiger Geräte wie Waschmaschinen und Küchenherde gehören sollte, da so dafür gesorgt ist, dass eine Unterkunft den Bewohnbarkeitsnormen entspricht und ein funktionales Lebensumfeld bietet;***

Or. en

**Änderungsantrag 104**
**Liesbet Sommen, Martine Kemp**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A i (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ai. in der Erwägung, dass Investitionen in gesundes und aktives Altern erhebliche soziale und wirtschaftliche Vorteile zeitigen, vor allem angesichts des höheren Armutsrisikos bei älteren und pensionierten Personen; in der Erwägung, dass die Politik sich nicht nur auf die Lebenserwartung, sondern auch auf die Zahl der gesunden Lebensjahre konzentrieren sollte;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 105**
**João Oliveira**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A i (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ai. in der Erwägung, dass Kinderarmut infolge der Armut von*** |

***Familien entsteht und dass das Ausbleiben einer umfassenden Reaktion zu einer Fortführung der Armut im Laufe des Lebens (in der Kindheit, in der Beschäftigung und in der Rente) führt und die Wahrscheinlichkeit der generationenübergreifenden Fortführung der Armut verschärft;***

Or. pt

**Änderungsantrag 106**
**Hristo Petrov**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A j (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Aj. in der Erwägung, dass der Zugang zu Wasser ein Grundbedürfnis und ein grundlegendes Menschenrecht ist; in der Erwägung, dass es etwa 9,8 Millionen Menschen in der EU an sicher verwalteten Trinkwasserdienstleistungen mangelt[1a]; in der Erwägung, dass weitere 9,4 Millionen auf grundlegende Wasserdienstleistungen außerhalb ihrer Wohnung angewiesen sind[1b] und ungefähr 450 000 Personen keinen Zugang selbst zu grundlegenden Trinkwasserdienstleistungen haben[1c]; in der Erwägung, dass Randgruppen wie Roma, Migranten und Obdachlose unverhältnismäßig stark von Wasserarmut betroffen sind;*** |

***1a***

***https://data.worldbank.org/indicator/SH.H2O.SMDW.ZS?locations=EU (Bezugsjahr: 2020).***

***1b***

***https://data.worldbank.org/indicator/SH.H2O.BASW.ZS?locations=EU (Bezugsjahr: 2020).***

*[1c] Eurostat, https://ec.europa.eu/eurostat/databrowser/view/sdg_06_10/default/table?lang=de. https://ec.europa.eu/eurostat/databrowser/view/demo_pjan/default/table?lang=de.*

Or. en

**Änderungsantrag 107**
**Liesbet Sommen, Martine Kemp**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A j (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Aj. in der Erwägung, dass hochwertige Bildung ein unverzichtbares Instrument bei der Armutsbekämpfung ist, da sie zu besseren Beschäftigungschancen, besseren Lebensbedingungen und positiven Auswirkungen auf die geistige wie auch die körperliche Gesundheit führt; in der Erwägung, dass Investitionen in hochwertige Bildung, gerade für Menschen, die Minderheiten und Risikogruppen angehören, zu den wirksamsten Möglichkeiten zählen, Armut nachhaltig und strukturell abzubauen;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 108**
**Niels Geuking, Romana Tomc, Sérgio Humberto**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A j (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Aj. in der Erwägung, dass mit der Aufstockung der Systeme der Mitgliedstaaten zur Unterstützung von*** |

***Familien ein stärkerer gesellschaftlicher Zusammenhalt gefördert, Humankapital für den europäischen Arbeitsmarkt geschaffen, die Steuereinnahmen erhöht, die langfristige wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit gesteigert und Kinderarmut beseitigt wird, was im uneingeschränkten Einklang mit dem Übereinkommen über die Rechte des Kindes steht;***

Or. en

**Änderungsantrag 109**
**João Oliveira**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A j (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Aj. in der Erwägung, dass ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen, Alleinerziehende, ethnische Minderheiten oder Migranten die Gruppen sind, die am stärksten von Armut und gesellschaftlicher Ausgrenzung gefährdet sind, und dass minderjährige Migranten in der Gruppe der armutsgefährdeten Personen übermäßig stark vertreten sind;*** |

Or. pt

**Änderungsantrag 110**
**João Oliveira**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A k (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ak. in der Erwägung, dass im Jahr 2024 93,3 Millionen Menschen in der EU (21,0 % der EU-Bevölkerung) von Armut*** |

***oder sozialer Ausgrenzung bedroht waren, dass für Frauen das Risiko der Verarmung oder sozialen Ausgrenzung in der EU größer als für Männer (21,9 % gegenüber 20,0 %) war, dass auf Unionsebene die Beschäftigungslage erheblichen Einfluss auf das Maß der Gefährdung von Armut oder sozialer Ausgrenzung hatte, das zwischen 10,9 % bei Angestellten und 66,6 % bei Arbeitslosen schwankt, dass im Jahr 2024 bei 21,9 % der Familien mit unterhaltsberechtigten Kindern in der EU die Gefahr bestand, zu verarmen oder sozial ausgegrenzt zu werden[1a];***

---

***1a***

***https://ec.europa.eu/eurostat/cache/dashboard/social-scoreboard/.***

Or. pt

**Änderungsantrag 111**
**Liesbet Sommen**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A k (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ak. in der Erwägung, dass die Förderung familienfreundlicher Arbeitsplätze und einer gesunden Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben zu stärkeren und stabileren Familienstrukturen beiträgt; in der Erwägung, dass Forschungsergebnissen zufolge Menschen mit niedrigerem Bildungsniveau und schwächerer sozioökonomischer Position statistisch betrachtet ein höheres Risiko von Beziehungsproblemen und Scheidung haben; in der Erwägung, dass Kinder geschiedener Eltern häufiger finanziell absteigen und selbst ein erhöhtes Scheidungsrisiko in ihrem späteren Leben*** |

***haben; in der Erwägung, dass diese Dynamik zu einem generationenübergreifenden Armutskreislauf beitragen kann;***

Or. en

**Änderungsantrag 112**
**Niels Geuking, Romana Tomc, Sérgio Humberto**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A k (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ak. in der Erwägung, dass die Bündelung drei bestehender zentraler Familienleistungen[1a] in den Mitgliedstaaten den Zugang für Familien vereinfacht, die politische Kohärenz stärkt und die Wirksamkeit öffentlicher Investitionen in den Sozialschutz, das Kindeswohl und die kindliche Entwicklung maximiert;*** |
| | ***[1a] Angemessenes garantiertes Kindergeld, angemessener garantierter Elternurlaub und angemessener garantierter Zugang zu Kinderbetreuung bis zum Schulalter.*** |

Or. en

**Änderungsantrag 113**
**Hristo Petrov**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A k (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ak. in der Erwägung, dass jede Person in der EU das Recht auf Zugang zu essenziellen Dienstleistungen von guter Qualität hat, begleitet von*** |

***Unterstützungsmaßnahmen für alle, die in Not sind; in der Erwägung, dass von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedrohte Personen in dieser Hinsicht mit strukturellen Hindernissen im Zusammenhang mit Erschwinglichkeit, fehlender Infrastruktur oder mangelnden Fähigkeiten konfrontiert sind, insbesondere Roma und Obdachlose;***

Or. en

**Änderungsantrag 114**
**Liesbet Sommen, Martine Kemp**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A l (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Al. in der Erwägung, dass die Europäische Garantie für Kinder ausschlaggebend dafür ist, soziale Ausgrenzung von Kindern zu verhindern, indem für wirksamen Zugang von Kindern in gefährdeten Situationen zu essenziellen Dienstleistungen wie angemessenem Wohnraum, gesunder Ernährung, hochwertigen und kostenlosen Bildungseinrichtungen und Gesundheitsversorgung gesorgt wird; in der Erwägung, dass die nationalen Aktionspläne und finanziellen Ressourcen aus dem ESF+ eine zentrale Rolle bei der Bekämpfung der Kinderarmut spielen; in der Erwägung, dass die systematische Überwachung und Bewertung der Umsetzung und Auswirkungen dieser Maßnahmen besonders wichtig sind;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 115**
**Hristo Petrov**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A l (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Al. in der Erwägung, dass hochwertige und erschwingliche öffentliche Dienste grundlegend sind, damit ein hohes Maß an Sozialschutz, gesellschaftlichem Zusammenhalt und gesellschaftlicher Inklusion erzielt wird; in der Erwägung, dass öffentliche Dienste vor zahlreichen Herausforderungen im Zusammenhang mit der Aufrechterhaltung der Dienste, steigender Nachfrage und einer alternden Bevölkerung stehen; in der Erwägung, dass die Digitalisierung der öffentlichen Dienste beträchtliche Chancen bietet, aber mit Blick auf die Inklusion gefährdeter Gruppen gezielte Maßnahmen erfordert;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 116**
**João Oliveira**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A l (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***AL. in der Erwägung, dass die Rückschritte, die in den letzten Jahren in einigen Bereichen auf Unionsebene zu verzeichnen waren, geprüft wurden: die Indikatoren des Anteils der von Armut bedrohten Kinder – die Kinderarmut stieg von 23,6 % (2019) auf 24,2 % (2024) – und der Wirksamkeit des Sozialschutzes bei der Armutsverringerung gingen im Zeitraum 2021-2024 von 37,1 % auf 34,4 % zurück[1a];*** |
| | ***1a*** |

***https://ec.europa.eu/eurostat/cache/dashboard/social-scoreboard/.***

Or. pt

**Änderungsantrag 117**
**Niels Geuking, Romana Tomc, Sérgio Humberto**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A l (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Al. in der Erwägung, dass die ganz unmittelbaren und wesentlichsten Auswirkungen darin bestehen, Kinder im Alter von bis zu sechs Jahren zu stärken und die Zahl der von Armut bedrohten Kinder unmittelbar zu senken, Familien als Grundstein der Gesellschaft zu stärken und Eltern von Anfang an den Zugang zum Arbeitsmarkt zu erleichtern;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 118**
**Liesbet Sommen, Martine Kemp**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A m (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Am. in der Erwägung, dass 2023 insgesamt 97,7 % aller Haushalte in der EU Zugang zu mindestens einer festen Breitbandtechnik hatten, während es im ländlichen Raum lediglich 92,2 % waren; in der Erwägung, dass der Zugang zu schnellem und zuverlässigem Internet von wesentlicher Bedeutung für die Teilhabe an einer wissensbasierten Informationsgesellschaft und für den Zugang zu Beschäftigung, Bildung, öffentlichen Diensten und*** |

***Gesundheitsversorgung ist; in der Erwägung, dass der fehlende Breitbandzugang die digitale Kluft verstärkt und das Risiko der Armut und sozialen Ausgrenzung verschärft;***

Or. en

**Änderungsantrag 119**
**João Oliveira**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A m (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Am. in der Erwägung, dass sich der im Jahr 2021 angenommene Aktionsplan zur europäischen Säule sozialer Rechte darauf beschränkt, das Ziel zu nennen, die Zahl der von Armut betroffenen Menschen bis 2030 um 15 Millionen, darunter 5 Millionen Kinder, zu verringern, und in der Erwägung, dass die Erreichung dieses Ziels bedeuten würde, dass bis zu diesem Zeitpunkt rund 78 Millionen Menschen, darunter 15 Millionen Kinder, in der EU weiterhin von Armut und sozialer Ausgrenzung bedroht wären[1a];*** |
| | ***[1a] https://op.europa.eu/webpub/empl/european-pillar-of-social-rights/downloads/KE0921008ENN.pdf.*** |

Or. pt

**Änderungsantrag 120**
**Hristo Petrov**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A m (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Am. in der Erwägung, dass Systeme der sozialen Sicherheit vor zahlreichen Herausforderungen im Zusammenhang mit der demografischen Entwicklung, neuen Arbeitsformen und dem grünen und dem digitalen Wandel stehen; in der Erwägung, dass diese Entwicklungen es erfordern, dass die Systeme der sozialen Sicherheit überarbeitet werden, damit sie im Hinblick auf Finanzierung und Angemessenheit nachhaltig sind und wirksam dazu beitragen, Armut und Ungleichheit bei gefährdeten Gruppen abzubauen;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 121**
**Niels Geuking, Romana Tomc, Sérgio Humberto**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A m (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Am. in der Erwägung, dass die Mitgliedstaaten durch die Schaffung angemessener Lebensstandards für Familien, indem drei zentrale Familienleistungen[1a] gebündelt werden, mehr soziale Gerechtigkeit und einen stärkeren gesellschaftlichen Zusammenhalt in der EU fördern;*** |
| | ***[1a] Angemessenes garantiertes Kindergeld, angemessener garantierter Elternurlaub und angemessener garantierter Zugang zu Kinderbetreuung bis zum Schulalter.*** |

Or. en

**Änderungsantrag 122**
**Hristo Petrov**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A n (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***An. in der Erwägung, dass Mindesteinkommensregelungen nach wie vor ein zuverlässiges Instrument für sicheres Einkommen, den Abbau von Ungleichheit und Armut in der EU sind; in der Erwägung, dass diese Mindesteinkommensregelungen sich von Mitgliedstaat zu Mitgliedstaat beträchtlich unterscheiden, was die Angemessenheit und Bereitstellung von Leistungen und ihre Verbindung zu Maßnahmen zur Arbeitsmarktaktivierung anbelangt; in der Erwägung, dass in den meisten Mitgliedstaaten das Mindesteinkommen deutlich unter der nationalen Armutsschwelle liegt; in der Erwägung, dass die Mindesteinkommensregelungen von schätzungsweise 30–50 % der anspruchsberechtigten Bevölkerung in der EU nicht in Anspruch genommen werden, womit die Ziele dieses Hilfsinstruments untergraben werden;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 123**
**João Oliveira**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A n (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***An. in der Erwägung, dass der Rat am 14. Juni 2021 seine Empfehlung zur Europäischen Garantie für Kinder angenommen hat, um sicherzustellen, dass bedürftige Kinder Zugang zu grundlegenden Diensten wie*** |

***beispielsweise zu kostenloser frühkindlicher Betreuung, Bildung und Erziehung, kostenlosen Bildungsangeboten (einschließlich zusätzlicher Aktivitäten in Schulen und mindestens einer gesunden Mahlzeit pro Schultag), kostenloser Gesundheitsversorgung, gesunder Ernährung und angemessenem Wohnraum, haben[1a];***

---

***[1a] https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32021H1004.***

Or. pt

**Änderungsantrag 124**
**Niels Geuking, Romana Tomc**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A n (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***An. in der Erwägung, dass mit Blick auf die Wirksamkeit der EU-Strategie zur Bekämpfung der Armut und besonders der Initiative „Stärkere Familien“ die Mitgliedstaaten nachdrücklich aufgefordert werden sollten, in Sozialpolitik zu investieren, wobei die Kommission die demografischen Ausgaben der Mitgliedstaaten als Investitionen im Rahmen des Stabilitäts- und Wachstumspakts anerkennt, damit die erforderlichen Finanzmittel und Investitionen ermöglicht werden;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 125**
**João Oliveira**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A o (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ao. in der Erwägung, dass in den länderspezifischen Empfehlungen im Rahmen des Europäischen Semesters tendenziell eher Anreize für Kürzungen der öffentlichen Dienstleistungen und des Sozialschutzes gesetzt werden anstatt dass Vorschläge für eine Erhöhung der öffentlichen Einnahmen gemacht werden; in der Erwägung, dass die Kommission den Regierungen seit der Einführung des Europäischen Semesters im Jahr 2011 wiederholt empfohlen hat, die Mittel für öffentliche Dienstleistungen und soziale Rechte zu kürzen, wozu auch Kürzungen im Gesundheitswesen oder die Privatisierung öffentlicher Gesundheitsdienste gehören;*** |

Or. pt

**Änderungsantrag 126**
**Hristo Petrov**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A o (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ao. in der Erwägung, dass 2024 das Risiko der Armut oder sozialen Ausgrenzung bei Menschen mit Behinderungen in der EU 61 % höher war als bei Menschen ohne Einschränkungen; in der Erwägung, dass Menschen mit Behinderungen immer noch vor Hindernissen beim Zugang zu Beschäftigung stehen, was sich unmittelbar auf ihr Einkommen und ihr Armutsrisiko auswirkt, da das Beschäftigungsgefälle zwischen Menschen mit Behinderungen und Menschen ohne Behinderungen in der*** |

***EU bei 24 % liegt[1a];***

---

***[1a] Eurostat, https://ec.europa.eu/eurostat/de/web/products-catalogues/w/ks-01-25-025.***

Or. en

**Änderungsantrag 127**
**Niels Geuking, Romana Tomc**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A o (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ao. in der Erwägung, dass Empfehlungen an die Mitgliedstaaten, ganzheitliche, einfache, mit angemessenen Ressourcen ausgestattete, integrierte und umsetzbare politische Verfahren für stärkere Familien einzuführen, den Mitgliedstaaten helfen werden, für uneingeschränkten und gleichberechtigten Zugang zu den drei zentralen Familienleistungen[1a] für alle Familien zu sorgen;*** |
| | --- |
| | ***[1a] Angemessenes garantiertes Kindergeld, angemessener garantierter Elternurlaub und angemessener garantierter Zugang zu Kinderbetreuung bis zum Schulalter.*** |

Or. en

**Änderungsantrag 128**
**Hristo Petrov**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A p (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ap. in der Erwägung, dass Haushalte mit alleinerziehenden Eltern, insbesondere Frauen, unverhältnismäßig stark von Armut bedroht sind (mehr als 32 %), während es bei Familien mit zwei Elternteilen nur 11,2 % sind[1a]; in der Erwägung, dass Armut nach wie vor zu den Faktoren zählt, die in der EU zur Trennung von Familien beitragen; in der Erwägung, dass systematische Faktoren wie fehlender Zugang zu Dienstleistungen, Wohnrauminstabilität, Einkommensunsicherheit und unzulängliche Präventions- und Familienunterstützungsleistungen die Fähigkeit der Familien untergraben, in einem Gemeinschaftsumfeld ihre Kinder zu betreuen;*** |
| | ***[1a] Quote der von Armut bedrohten Personen nach Armutsgefährdungsgrenze und Haushaltstyp. Eurostat, https://ec.europa.eu/eurostat/databrowser/view/ilc_li03/default/table?lang=de.*** |
| | Or. en |

**Änderungsantrag 129**
**Hristo Petrov**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A q (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Aq. in der Erwägung, dass Familien mit vielfältigen und miteinander verknüpften Herausforderungen konfrontiert sind, die keine einzelne Dienstleistung oder Organisation alleine lösen kann; in der Erwägung, dass die Kontinuität der Dienste sowie eine ordnungsgemäße Koordinierung zwischen*** |

| | |
|---|---|
| | ***den Diensten für die Vorbereitung und Erleichterung der Übergänge, mit denen die Kinder konfrontiert sind, von wesentlicher Bedeutung sind; in der Erwägung, dass Kinder im Mittelpunkt von Maßnahmen zur Armutsbekämpfung stehen und als Teil eines Kontinuums integrierter Dienste betrachtet werden sollten, das über den Zuständigkeitsbereich der verschiedenen Organisationen hinausgeht, die sie im Laufe ihrer Entwicklung begleiten;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 130**
**Hristo Petrov**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A r (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ar. in der Erwägung, dass negative Erfahrungen in der Kindheit, Diskriminierung und ein unstabiles Umfeld zu den Hauptursachen für frühkindliche Probleme der geistigen Gesundheit zählen; in der Erwägung, dass gefährdete Familien aufgrund finanzieller Hürden, Stigmatisierung oder ihrer Verfügbarkeit möglicherweise nur begrenzten Zugang zu psychosozialen Diensten haben; in der Erwägung, dass Diskriminierung im direkten Zusammenhang mit Armut steht, da Erfahrungen mit Diskriminierung in Armut lebende Menschen am Zugang zu einem angemessenen Lebensstandard hindern;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 131**
**Hristo Petrov**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A s (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***As. in der Erwägung, dass in der EU nach wie vor mindestens 1,4 Millionen Menschen in Einrichtungen leben, wobei diese Zahl aufgrund mangelnder Datenverfügbarkeit, -kohärenz und -abdeckung unterschätzt sein könnte; in der Erwägung, dass die Unterbringung von Kindern in Einrichtungen schwerwiegende Folgen für Kinder und Familien hat, da Stigmatisierung und soziale Isolation fortdauern und ein generationenübergreifender Benachteiligungskreislauf gefördert wird[1a]; in der Erwägung, dass die Bewohner von Einrichtungen von der breiteren Gemeinschaft isoliert sind und keine ausreichende Kontrolle über ihr Leben und die sie betreffenden Entscheidungen haben; in der Erwägung, dass trotz der Tatsache, dass sich die EU seit Langem dem Prozess der Deinstitutionalisierung verpflichtet sieht, nach wie vor Bemühungen sowohl auf europäischer als auch auf nationaler Ebene erforderlich sind, um Angehörigen schutzbedürftiger Gruppen ein Leben in einem familiären oder gemeinschaftlichen Umfeld zu ermöglichen;*** |

***[1a] Themenpapier: Keeping families together in Europe. UNICEF, 2024.***

Or. en

**Änderungsantrag 132**
**Hristo Petrov**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A t (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***At. in der Erwägung, dass in dem Bericht zur Angemessenheit der Renten- und Pensionshöhe in der EU 2024 betont wird, dass 2022 etwa 18,5 Millionen Menschen im Alter von mindestens 65 Jahren in der Europäischen Union von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedroht waren[1a]; in der Erwägung, dass die Quoten der von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Personen im Jahr 2022 14,2 % der Männer und 19,8 % der Frauen in dieser Altersgruppe betreffen; in der Erwägung, dass die Quote der von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Personen bei Personen im Alter von mindestens 65 Jahren wegen steigender Armutszahlen und einer alternden Bevölkerung beständig gestiegen ist;*** |
| | ***[1a] Europäische Kommission: Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und Integration und Ausschuss für Sozialschutz (SPC), The 2024 pension adequacy report – Current and future income adequacy in old age in the EU (Bericht zur Angemessenheit der Renten- und Pensionshöhe 2024 – gegenwärtige und künftige Angemessenheit der Altersversorgung in der EU), Band I, Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union, 2024, https://data.europa.eu/doi/10.2767/909323 .*** |
| | Or. en |

**Änderungsantrag 133**
**Hristo Petrov**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A u (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Au. in der Erwägung, dass im Jahr 2023 Frauen in der EU einen durchschnittlich 12 % geringeren Stundenlohn hatten als Männer, was das fortbestehende geschlechtsspezifische Entgeltgefälle widerspiegelt, das zu einer lebenslangen wirtschaftlichen Ungleichheit beiträgt, einschließlich Unterschieden beim Ruhegehalt und einem höheren Armutsrisiko bei älteren Frauen; in der Erwägung, dass dieses geschlechtsspezifische Entgeltgefälle von Faktoren wie Teilung des Arbeitsmarktes, Unterschieden bei den Arbeitszeiten und ungleicher Vertretung in Führungspositionen gefördert wird, die in ihrer Gesamtheit der wirtschaftlichen Unabhängigkeit und sozialen Sicherheit von Frauen im Weg stehen; in der Erwägung, dass das Vorgehen gegen das geschlechtsspezifische Entgeltgefälle ausschlaggebend für gerechte Arbeitsmärkte und den Abbau der geschlechtsspezifischen Armut in allen Altersgruppen ist;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 134**
**Hristo Petrov**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A v (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Av. in der Erwägung, dass 2024 8,2 % aller Beschäftigten in der EU in Erwerbstätigenarmut lebten[1a] und dass aus der Prüfung der Daten von 2022 hervorgeht, dass Teilzeitkräfte unverhältnismäßig stärker von Erwerbstätigenarmut betroffen waren (13,5 %) als Vollzeitkräfte (7,1 %)[1b]; in*** |

***der Erwägung, dass durch Erwerbstätigenarmut Hindernisse für die gesellschaftliche Inklusion und wirtschaftliche Stabilität entstehen; in der Erwägung, dass das Vorgehen gegen Erwerbstätigenarmut ausschlaggebend für die Förderung fairer Beschäftigung, den Abbau von Ungleichheit und eine nachhaltige und inklusive Wirtschaftsentwicklung in der EU ist;***

---

***[1a] Armutsgefährdungsquote von Erwerbstätigen. Eurostat, https://ec.europa.eu/eurostat/databrowser/view/sdg_01_41/default/table.***

***[1b] Employment and Social Developments in Europe 2023, Europäische Kommission.***

Or. en

**Änderungsantrag 135**
**Hristo Petrov**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A w (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Aw. in der Erwägung, dass die Europäische Union das Ziel festgelegt hat, dass bis 2030 jährlich mindestens 60 % der Erwachsenen an Schulungen teilnehmen sollten; in der Erwägung, dass sich die Mitgliedstaaten zu nationalen Zielen verpflichtet haben, um dieses Kernziel zu erreichen, und in der Erwägung, dass der Großteil der Mitgliedstaaten bei der Erreichung dieser nationalen Ziele nicht Schritt halten kann; in der Erwägung, dass die Quote der Beteiligung Erwachsener an Bildungsmaßnahmen im Jahr 2022 39,5 % betrug und damit immer noch deutlich unter dem EU-Ziel für 2030*** |

***lag[1a]; in der Erwägung, dass weitere erhebliche Anstrengungen erforderlich sind, um die Bereitstellung hochwertiger Bildungsmaßnahmen und den Zugang dazu sicherzustellen, mit denen lebenslanges Lernen gefördert und die Wettbewerbsfähigkeit, Widerstandsfähigkeit und Inklusivität der Arbeitskräfte in der EU gestärkt werden;***

---

***[1a] Europäische Kommission: Generaldirektion Bildung, Jugend, Sport und Kultur, Monitor für die allgemeine und berufliche Bildung 2024 – Vergleichsbericht. Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union, 2024. https://op.europa.eu/de/publication-detail/-/publication/9637e78f-acc7-11ef-acb1-01aa75ed71a1.***

Or. en

**Änderungsantrag 136**
**Hristo Petrov**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A x (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ax. in der Erwägung, dass die digitale Ausgrenzung in der EU fortbesteht, wobei Einzelpersonen oder Gruppen keinen uneingeschränkten Zugang zu Informations- und Kommunikationstechnologien haben und diese nicht nutzen können, was ihrer Teilnahme am wirtschaftlichen, sozialen und politischen Gesellschaftsleben im Weg steht; in der Erwägung, dass die digitale Kluft in der EU bei gefährdeten Gruppen besonders ausgeprägt ist, etwa Menschen mit geringem Einkommen oder niedrigem Bildungsniveau, älteren Menschen, Menschen mit Behinderungen*** |

***und Personen, die in ländlichen oder abgelegenen Gebieten leben; in der Erwägung, dass knapp die Hälfte der erwachsenen Bevölkerung nicht über grundlegende digitale Kompetenzen verfügt, obwohl mehr als 90 % der Arbeitsplätze sie voraussetzen; in der Erwägung, dass 5,4 % der Kinder im Schulalter in Europa digitale Entbehrungen erleben, wobei zwischen verschiedenen Ländern erhebliche Unterschiede beim Zugang zu digitalen Ressourcen festzustellen sind[1a]; in der Erwägung, dass 2023 32 % der Europäerinnen und Europäer im Alter von 16–29 Jahren nicht die grundlegenden digitalen Kompetenzen aufwiesen, wobei diese Zahl bei Personen mit niedrigem Bildungsniveau auf 43 % ansteigt, was eine beträchtliche Kluft bei den digitalen Kompetenzen in jüngeren Bevölkerungsschichten deutlich macht[1b];***

---

***[1a] Ayllón, S., Holmarsdottir, H. & Lado, S.: Digitally Deprived Children in Europe. Child Indicators Research Bd. 16, S. 1315, 2023. https://doi.org/10.1007/s12187-022-10006-w.***

***[1b] Bertoni, E., Cosgrove, J., und Cachia, R.: Digital skills gaps - a closer look at the Digital Skills Index (DSI 2.0). Europäische Kommission, ISPRA, 2024. JRC140617.***

Or. en

**Änderungsantrag 137**
**Hristo Petrov**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A y (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Ay. in der Erwägung, dass im Rahmen des Programms für die internationale Schülerbewertung (PISA) die durchschnittliche Punktzahl bei den Grundfertigkeiten (Lesen, Mathematik und Naturwissenschaften) von 15-Jährigen im Jahr 2022 im Vergleich zu 2018 um 10 Punkte gesunken ist; in der Erwägung, dass unzureichende Leistungen bei benachteiligten Lernenden weit verbreitet sind, was eine Zunahme der Ungleichheiten im Bildungsbereich zeigt; in der Erwägung, dass diese besorgniserregende Verschlechterung Reformen und Investitionen in Aus- und Weiterbildung erforderlich macht, damit diese Entwicklungslücken verhindert werden, die das Risiko der Armut oder sozialen Ausgrenzung für gefährdete Gruppen verschärfen;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 138**
**Hristo Petrov**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A z (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Az. in der Erwägung, dass die öffentlichen Investitionen 2025 voraussichtlich in fast allen Mitgliedstaaten steigen werden, wobei in mehreren Mitgliedstaaten ein erheblicher Beitrag aus der Aufbau- und Resilienzfazilität (ARF) von NextGenerationEU sowie aus EU-Mitteln geleistet wird; in der Erwägung, dass rund 162,3 Mrd. EUR, die den Mitgliedstaaten im Rahmen der Aufbau- und Resilienzfazilität zugewiesen wurden, zu Sozialausgaben beitragen, was etwa*** |

***25 % der geschätzten Gesamtausgaben entspricht[1a]; in der Erwägung, dass soziale Investitionen und Reformen in Schlüsselbereichen Beschäftigung, soziale Inklusion, Wettbewerbsfähigkeit und Wirtschaftswachstum fördern können;***

---

***[1a] Bericht der Kommission an das Europäische Parlament und den Rat zur Durchführung der Aufbau- und Resilienzfazilität: weitere Fortschritte (COM(2024)0474).***

Or. en

**Änderungsantrag 139**
**Hristo Petrov**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A aa (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Aaa. in der Erwägung, dass die Empfehlung des Rates zur Einführung einer Europäischen Garantie für Kinder eine wichtige Möglichkeit zum Abbau von Ungleichheiten und zur Förderung der sozialen Eingliederung von Kindern darstellt und dass die EU-Mitgliedstaaten durch die Annahme der Empfehlung ihr Engagement für eine integrierte Strategie unter Beweis gestellt haben, die darauf abzielt, den Teufelskreis von Armut zu durchbrechen; in der Erwägung, dass zwar 5 % des ESF+ konkret für den Abbau von Kinderarmut vorgesehen wurden, die Quote der von Armut und sozialer Ausgrenzung bedrohten Kinder in einigen Mitgliedstaaten aber dennoch gestiegen ist, was darauf schließen lässt, dass die Finanzmittel aufgestockt und wirksamer verwendet werden müssen;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 140**
**Hristo Petrov**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A ab (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Aab. in der Erwägung, dass die Koordinierung und Integration auf mehreren Ebenen zwischen den verschiedenen Instrumenten und Maßnahmen der EU von wesentlicher Bedeutung für die Umsetzung der EU-Strategie zur Bekämpfung der Armut ist; in der Erwägung, dass ihre Steuerung auch in einem robusten Verfahren zur Überwachung der Ziele der Strategie sowie der vollständigen Nutzung des Verfahrens des Europäischen Semesters verankert sein sollte;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 141**
**Hristo Petrov**

**Entschließungsantrag**
**Erwägung A ac (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | **Aac.** ***in der Erwägung, dass die EU-Strategie zur Bekämpfung der Armut nur dann Ergebnisse zeitigen wird, wenn sie mit finanziellen Mitteln in angemessener Höhe einhergeht und ihre Ziele über die verschiedenen einschlägigen sektorspezifischen EU-Fonds unterstützt werden; in der Erwägung, dass die Bestimmungen zu Armut und sozialer Inklusion im Mehrjährigen Finanzrahmen im kommenden Rahmen erneuert und verstärkt werden sollten;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 142**
**Martine Kemp, Liesbet Sommen, Regina Doherty**

**Entschließungsantrag**
**Zwischenüberschrift 1**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| Für eine Strategie zur ***Beseitigung*** der Armut | Für eine Strategie zur ***Beendigung*** der Armut |

Or. en

**Änderungsantrag 143**
**Aodhán Ó Ríordáin, Marit Maij, Isilda Gomes, Vilija Blinkevičiūtė, Idoia Mendia, Marc Angel, Romana Jerković, Alicia Homs Ginel, Cecilia Strada, Evelyn Regner**

**Entschließungsantrag**
**Zwischenüberschrift 1 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***betont, dass Armut ein komplexes Phänomen ist, das alle Lebensbereiche betrifft, materielle, soziale, psychologische und politische Deprivation, die ihren Ursprung in systemischer und struktureller Ungerechtigkeit hat, einschließt und Überschneidungen mit historischen Ungleichheiten aufweist, die auf dem Geschlecht und dem Ausdruck der Geschlechtlichkeit, der ethnischen Zugehörigkeit, der Religion, einem Migrantenstatus, dem Alter, der sexuellen Ausrichtung oder einer Behinderung beruhen;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 144**
**Aodhán Ó Ríordáin, Marit Maij, Isilda Gomes, Vilija Blinkevičiūtė, Idoia Mendia, Marc Angel, Romana Jerković, Alicia Homs Ginel, Cecilia Strada, Evelyn Regner**

**Entschließungsantrag**
**Zwischenüberschrift 1 b (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***weist darauf hin, dass marginalisierte und schutzbedürftige Gruppen der Gesellschaft unverhältnismäßig stark von Armut betroffen sind, wie Frauen, Menschen unterschiedlicher ethnischer Herkunft, Obdachlose, LGBTQIA+-Personen, ältere und jüngere Menschen, Personen ohne Ausweispapiere, Migranten, Roma und fahrende Gemeinschaften, Menschen mit Behinderungen, Menschen, die aufgrund ihrer Religion oder Weltanschauung diskriminiert werden, Menschen mit chronischen Krankheiten und Suchtkrankheiten, informelle Pflegekräfte und Alleinerziehende;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 145**
**Aodhán Ó Ríordáin, Marit Maij, Isilda Gomes, Vilija Blinkevičiūtė, Idoia Mendia, Marc Angel, Alicia Homs Ginel, Romana Jerković, Cecilia Strada, Evelyn Regner**

**Entschließungsantrag**
**Zwischenüberschrift 1 c (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***betont, dass Armut nur bekämpft werden kann, indem Maßnahmen gefördert werden, die die Unteilbarkeit und Universalität der politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechte sicherstellen, und indem gleichzeitig anerkannt wird, dass sich überlagernde Arten von Diskriminierung größere Hürden für den Zugang bestimmter Gruppen darstellen können,*** |

***wodurch gezielte Maßnahmen notwendig werden;***

Or. en

**Änderungsantrag 146**
**Hristo Petrov**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer -1 (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***-1. ist besorgt darüber, dass im Jahr 2024 immer noch 93,3 Millionen Menschen in der EU von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedroht waren; betont, dass die Europäische Union und ihre Mitgliedstaaten ohne einen Paradigmenwechsel bei der Armutsbekämpfung und eine angemessene Finanzierung ihre Ziele bei der Armutsbekämpfung nicht erreichen werden; ist der Ansicht, dass die Ankündigung der ersten EU-Strategie zur Bekämpfung der Armut ein Schritt in die richtige Richtung ist, um den Trend umzukehren, sie aber auch einen umfassenden Ansatz bieten muss, um den Ursachen und multidimensionalen Aspekten von Armut und sozialer Ausgrenzung zu begegnen sowie sich mit ihren Verflechtungen hinsichtlich Zugang zu hochwertigen Arbeitsplätzen, Sozialschutz und Mindesteinkommen, öffentliche Dienste, Bildung, frühkindliche Intervention, Gesundheitsversorgung, Lebensmittel, Wohnraum, Energie und Besteuerung zu befassen;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 147**
**Hristo Petrov**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer -1 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***-1a. ist zutiefst besorgt darüber, dass 2024 mehr als 27 Millionen Menschen in der EU von erheblicher materieller und sozialer Deprivation betroffen waren; betont, dass der Schwerpunkt der Strategie zur Bekämpfung der Armut auf Maßnahmen für diejenigen liegen sollte, die am stärksten von extremer Armut betroffen sind, wie Kinder in Heimen, Roma-Gemeinschaften, Menschen mit Behinderungen und Obdachlose, und dass dabei anerkannt werden sollte, dass der sozialen Inklusion dieser Gruppen besondere und verstärkte Hemmnisse entgegenstehen;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 148**
**Hristo Petrov**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer -1 b (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***-1b. betont, dass die nachhaltigste Politik zur Armutsbekämpfung eine Politik ist, die verhindert, dass Armut überhaupt erst entsteht; fordert nachdrücklich, dass in der Strategie zur Bekämpfung der Armut ein inklusiver Ansatz verfolgt wird, der auf Prävention beruht; hebt die langfristigen Vorteile von sozialen Investitionen in zugängliche und hochwertige Gesundheitsversorgung, Kinderbetreuung, inklusive Bildung, erschwinglichen Wohnraum und angemessene Sozialschutzsysteme hervor;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 149**
**Juan Carlos Girauta Vidal, Séverine Werbrouck, Nikola Bartůšek, Pál Szekeres, Rachel Blom**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 1 – Einleitung**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 1. fordert die Kommission auf, eine Strategie zur Bekämpfung der Armut (im Folgenden als „Strategie“ bezeichnet) vorzulegen, zu deren Leitlinien und allgemeinen Zielen Folgendes zählt: | 1. fordert die Kommission auf, eine Strategie zur Bekämpfung der Armut (im Folgenden als „Strategie“ bezeichnet) vorzulegen, ***mit der die sozialpolitischen Maßnahmen der Mitgliedstaaten unterstützt werden und*** zu deren Leitlinien und allgemeinen Zielen Folgendes zählt: |

Or. en

**Änderungsantrag 150**
**Aodhán Ó Ríordáin, Marit Maij, Isilda Gomes, Vilija Blinkevičiūtė, Idoia Mendia, Marc Angel, Alicia Homs Ginel, Romana Jerković, Cecilia Strada, Evelyn Regner**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 1 – Einleitung**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 1. fordert die Kommission auf, eine Strategie zur Bekämpfung der Armut (im Folgenden als „Strategie“ bezeichnet) vorzulegen, zu deren Leitlinien und allgemeinen Zielen Folgendes zählt: | 1. fordert die Kommission auf, eine ***umfassende, ambitionierte und angemessen finanzierte*** Strategie zur Bekämpfung der Armut (im Folgenden als „Strategie“ bezeichnet) vorzulegen, zu deren Leitlinien und allgemeinen Zielen ***zumindest*** Folgendes zählt: |

Or. en

**Änderungsantrag 151**
**Villy Søvndal**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 1 – Einleitung**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 1. fordert die Kommission auf, eine Strategie zur Bekämpfung der Armut (im Folgenden als „Strategie“ bezeichnet) vorzulegen, zu deren Leitlinien und allgemeinen Zielen Folgendes zählt: | 1. fordert die Kommission auf, eine ***ambitionierte*** Strategie zur Bekämpfung der Armut (im Folgenden als „Strategie“ bezeichnet) vorzulegen, zu deren Leitlinien und allgemeinen Zielen Folgendes zählt: |

Or. en

**Änderungsantrag 152**
**Juan Carlos Girauta Vidal, Séverine Werbrouck, Pál Szekeres, Rachel Blom**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 1 – Buchstabe a**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| a) die Anerkennung ***der*** Armut ***als Verstoß gegen die Menschenrechte und das Völkerrecht***, | a) die Anerkennung***, dass die beste Strategie gegen*** Armut ***mit der Förderung des Wohlstands und des Wohlergehens von Nationen***, ***Familien, Unternehmen und Arbeitskräften einhergeht***, |

Or. en

**Änderungsantrag 153**
**Georgiana Teodorescu**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 1 – Buchstabe a**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| a) die Anerkennung der Armut als ***Verstoß gegen die Menschenrechte und das Völkerrecht***, | a) die Anerkennung der Armut als ***erhebliches Hindernis, wirtschaftliche Chancen und Rechte wahrzunehmen, wobei ein Schwerpunkt auf der Stärkung von Einzelpersonen und Gemeinschaften liegt***, ***damit sie dieses überwinden können***, |

Or. en

**Änderungsantrag 154**
**Hristo Petrov**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 1 – Buchstabe a**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| a) die Anerkennung der Armut als ***Verstoß gegen die Menschenrechte und das Völkerrecht***, | a) die Anerkennung der Armut als ***Verletzung der Menschenwürde und die Förderung eines rechtebasierten Ansatzes im Einklang mit den internationalen Rechtsrahmen***, |

Or. en

**Änderungsantrag 155**
**Aodhán Ó Ríordáin, Marit Maij, Isilda Gomes, Vilija Blinkevičiūtė, Idoia Mendia, Marc Angel, Alicia Homs Ginel, Romana Jerković, Cecilia Strada, Evelyn Regner**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 1 – Buchstabe a**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| a) die Anerkennung der Armut als Verstoß gegen die Menschenrechte und ***das Völkerrecht***, | a) die Anerkennung der Armut als Verstoß gegen die Menschenrechte und ***die Menschenwürde***, |

Or. en

**Änderungsantrag 156**
**Aodhán Ó Ríordáin, Marit Maij, Isilda Gomes, Vilija Blinkevičiūtė, Idoia Mendia, Marc Angel, Alicia Homs Ginel, Romana Jerković, Cecilia Strada, Evelyn Regner**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 1 – Buchstabe a a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***aa) eine umfassende EU-weite Definition von Armut, die über materielle Deprivation hinausgeht und auch andere*** |

| | |
|---|---|
| | ***soziale Faktoren wie den Zugang zu Bildung, Wohnraum, angemessene Gesundheitsversorgung und soziale Teilhabe berücksichtigt,*** |

Or. en

**Änderungsantrag 157**
**Juan Carlos Girauta Vidal, Séverine Werbrouck, Pál Szekeres, Rachel Blom**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 1 – Buchstabe b**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| b) die Festlegung des Ziels, Armut ***umgehend bis spätestens 2035 zu beseitigen***, | b) die Festlegung des Ziels, Armut ***in den Nationen, aus denen sich die Europäische Union zusammensetzt***, ***zu verringern***, |

Or. en

**Änderungsantrag 158**
**Hristo Petrov**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 1 – Buchstabe b**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| b) die Festlegung ***des Ziels***, Armut ***umgehend bis spätestens 2035 zu beseitigen***, | b) die Festlegung ***der Ziele***, Armut ***zu beseitigen und den Anteil der Männer, Frauen und Kinder aller Altersgruppen, die in Armut in all ihren Dimensionen leben, bis 2030 um mindestens die Hälfte zu senken, indem kurz- und langfristige Maßnahmen kombiniert werden***, |

Or. en

**Änderungsantrag 159**
**Aodhán Ó Ríordáin, Marit Maij, Isilda Gomes, Vilija Blinkevičiūtė, Idoia Mendia, Marc Angel, Alicia Homs Ginel, Romana Jerković, Cecilia Strada, Evelyn Regner**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 1 – Buchstabe b**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| b) die Festlegung ***des Ziels,*** Armut ***umgehend*** bis spätestens 2035 zu beseitigen, | b) die Festlegung ***realistischer Ziele zur Verringerung der*** Armut***, um sie*** bis spätestens 2035 zu beseitigen, |

Or. en

**Änderungsantrag 160**
**Martine Kemp, Liesbet Sommen, Regina Doherty**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 1 – Buchstabe b**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| b) die Festlegung des Ziels, Armut umgehend bis spätestens 2035 zu ***beseitigen***, | b) die Festlegung des Ziels, Armut umgehend bis spätestens 2035 zu ***beenden***, |

Or. en

**Änderungsantrag 161**
**Hristo Petrov**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 1 – Buchstabe b a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***ba) die Entwicklung von Fortschrittsindikatoren, klaren Etappenzielen und eines Überwachungsrahmens, der eine Anpassung der Politik und der Finanzierung an sich verändernde Umstände ermöglicht,*** |

Or. en

**Änderungsantrag 162**
**Georgiana Teodorescu**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 1 – Buchstabe c**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| c) die ***angemessene*** Aufgliederung auf die EU ***und*** die Mitgliedstaaten ***sowie*** die ***Regionen*** unter ***Einhaltung*** des Subsidiaritätsprinzips, ***damit dieses Ziel erreicht werden kann***, | c) die ***Gewährleistung einer angemessenen*** Aufgliederung auf die EU***,*** die Mitgliedstaaten ***und*** die ***regionalen Behörden*** unter ***Wahrung*** des Subsidiaritätsprinzips, ***wobei die EU erforderlichenfalls Unterstützung leistet***, |

Or. en

**Änderungsantrag 163**
**Aodhán Ó Ríordáin, Marit Maij, Isilda Gomes, Vilija Blinkevičiūtė, Idoia Mendia, Marc Angel, Alicia Homs Ginel, Romana Jerković, Cecilia Strada, Evelyn Regner**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 1 – Buchstabe c**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| c) die angemessene Aufgliederung auf die ***EU*** und die Mitgliedstaaten ***sowie*** die Regionen unter Einhaltung des Subsidiaritätsprinzips, damit dieses Ziel erreicht werden kann, | c) die angemessene Aufgliederung auf die ***Kommission*** und die Mitgliedstaaten ***und erforderlichenfalls*** die Regionen unter Einhaltung des Subsidiaritätsprinzips, damit dieses Ziel erreicht werden kann, |

Or. en

**Änderungsantrag 164**
**Juan Carlos Girauta Vidal, Séverine Werbrouck, Pál Szekeres**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 1 – Buchstabe d**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| d) ***die globale und integrierte Umsetzung der Politik und Maßnahmen zur Bekämpfung der Armut und das Ziel*** | d) ***ein umfassender und integrierter Ansatz in Bezug auf Unionsmittel, mit dem sichergestellt wird, dass diese die*** |

| | |
|---|---|
| ***der Armutsbeseitigung als Querschnittskriterium der sektorspezifischen Politikbereiche***, | ***Endbegünstigten erreichen***, |

Or. en

**Änderungsantrag 165**
**Aodhán Ó Ríordáin, Marit Maij, Isilda Gomes, Vilija Blinkevičiūtė, Idoia Mendia, Marc Angel, Alicia Homs Ginel, Romana Jerković, Cecilia Strada, Evelyn Regner**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 1 – Buchstabe d**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| d) ***die globale und integrierte Umsetzung der Politik und*** Maßnahmen zur Bekämpfung der Armut ***und das Ziel der Armutsbeseitigung als Querschnittskriterium der sektorspezifischen*** Politikbereiche***,*** | d) ***ein globaler, auf die Menschen ausgerichteter und integrierter Ansatz für politische*** Maßnahmen zur Bekämpfung der Armut***, der die Umsetzung der europäischen Säule sozialer Rechte stärkt, den multidimensionalen Charakter der Armut widerspiegelt und sicherstellt, dass die Verringerung von Armut und sozialer Ausgrenzung ein Querschnittsziel für alle*** Politikbereiche ***der Union ist;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 166**
**Villy Søvndal**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 1 – Buchstabe d**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| d) die globale ***und*** integrierte Umsetzung der Politik und Maßnahmen zur Bekämpfung der Armut und das Ziel der Armutsbeseitigung als Querschnittskriterium der sektorspezifischen Politikbereiche, | d) die globale***,*** integrierte, ***abgestimmte und intersektionale*** Umsetzung der Politik und Maßnahmen zur Bekämpfung der Armut***, darunter das Recht auf zugängliche, erschwingliche, verfügbare und hochwertige Dienste,*** und das Ziel der Armutsbeseitigung als Querschnittskriterium der |

sektorspezifischen Politikbereiche,

Or. en

**Änderungsantrag 167**
**Hristo Petrov**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 1 – Buchstabe d**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| d) die globale und integrierte Umsetzung der Politik und Maßnahmen zur Bekämpfung der Armut ***und das Ziel der Armutsbeseitigung als Querschnittskriterium der*** sektorspezifischen ***Politikbereiche***, | d) die globale und integrierte Umsetzung der Politik und ***konkreter*** Maßnahmen zur Bekämpfung der Armut ***sowie die durchgängige Berücksichtigung der Bemühungen zur Armutsbeseitigung in anderen*** sektorspezifischen ***Politikbereichen***, |

Or. en

**Änderungsantrag 168**
**András Tivadar Kulja**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 1 – Buchstabe d**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| d) die globale und integrierte Umsetzung der Politik und Maßnahmen zur Bekämpfung der Armut und das Ziel der Armutsbeseitigung als Querschnittskriterium der sektorspezifischen Politikbereiche, | d) die globale und integrierte Umsetzung der Politik und Maßnahmen zur Bekämpfung der Armut und das Ziel der Armutsbeseitigung als Querschnittskriterium der sektorspezifischen Politikbereiche, ***einschließlich der finanziellen Auswirkungen chronischer Krankheiten und Langzeiterkrankungen,*** |

Or. en

**Änderungsantrag 169**
**Martine Kemp, Liesbet Sommen, Regina Doherty**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 1 – Buchstabe d**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| d) die globale und integrierte Umsetzung der Politik und Maßnahmen zur Bekämpfung der Armut und das Ziel der ***Armutsbeseitigung*** als Querschnittskriterium der sektorspezifischen Politikbereiche, | d) die globale und integrierte Umsetzung der Politik und Maßnahmen zur Bekämpfung der Armut und das Ziel der ***Beendigung der Armut*** als Querschnittskriterium der sektorspezifischen Politikbereiche, |

Or. en

**Änderungsantrag 170**
**Hristo Petrov**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 1 – Buchstabe d a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***da) die Herstellung eines Gleichgewichts zwischen allgemeinen Maßnahmen, die für alle von Armut und sozialer Ausgrenzung betroffenen Menschen zugänglich sind, und gezielten Maßnahmen für die schutzbedürftigsten Gruppen wie Kinder, Alleinerziehende, Menschen mit Behinderungen, Roma und Obdachlose,*** |

Or. en

**Änderungsantrag 171**
**Hristo Petrov**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 1 – Buchstabe d b (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***db) die Förderung eines Ansatzes zur Bekämpfung der Armut über die gesamte Lebenszeit, beginnend in der Kindheit und in allen Lebensphasen,*** |

Or. en

**Änderungsantrag 172**
**Juan Carlos Girauta Vidal, Séverine Werbrouck, Rachel Blom**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 1 – Buchstabe e**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| e) die ***angemessene, wirksame und transparente Beteiligung der von Armut betroffenen Personen an*** der Festlegung, Umsetzung und Bewertung der politischen Maßnahmen***, die auf sie ausgerichtet sind***; | e) die ***uneingeschränkte Souveränität der Mitgliedstaaten bei*** der Festlegung, Umsetzung und Bewertung der politischen Maßnahmen ***zur Bekämpfung der Armut***; |

Or. en

**Änderungsantrag 173**
**Liesbet Sommen, Martine Kemp**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 1 – Buchstabe e**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| e) die angemessene, wirksame und transparente Beteiligung der von Armut betroffenen Personen an der Festlegung, Umsetzung und Bewertung der politischen Maßnahmen, die auf sie ausgerichtet sind; | e) die angemessene, wirksame und transparente Beteiligung der von Armut betroffenen Personen an der Festlegung, Umsetzung und Bewertung der politischen Maßnahmen, die auf sie ausgerichtet sind; ***fordert einen ganzheitlichen Ansatz, um den Armutsrisiken sowohl für Menschen, die bereits in Armut leben, als auch für Menschen in der Mittelschicht, die aufgrund des Klimawandels in Armut geraten, zu begegnen; betont, dass gezielte*** |

***Strategien, die Klimaschutzmaßnahmen sozial erschwinglich machen, und Unterstützungsmaßnahmen für Menschen, die von klimabedingten Katastrophen betroffen sind, erforderlich sind;***

Or. en

**Änderungsantrag 174**
**Hristo Petrov**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 1 – Buchstabe e**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| e) die angemessene, wirksame und transparente Beteiligung der von Armut betroffenen Personen an der ***Festlegung***, Umsetzung und Bewertung der politischen Maßnahmen, die auf sie ausgerichtet sind; | e) die angemessene, wirksame und transparente Beteiligung der von Armut betroffenen Personen an der ***Ausgestaltung***, Umsetzung und Bewertung der politischen Maßnahmen, die auf sie ausgerichtet sind***, und zwar gestützt auf eine Methode und den Kapazitätsaufbau, die es ihnen ermöglichen, sich aktiv und gut informiert bürgerschaftlich zu engagieren***; |

Or. en

**Änderungsantrag 175**
**Aodhán Ó Ríordáin, Marit Maij, Isilda Gomes, Vilija Blinkevičiūtė, Idoia Mendia, Marc Angel, Alicia Homs Ginel, Romana Jerković, Cecilia Strada, Evelyn Regner**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 1 – Buchstabe e**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| e) die angemessene, wirksame und transparente Beteiligung der von Armut betroffenen Personen an der Festlegung, Umsetzung und Bewertung der politischen Maßnahmen, die auf sie ausgerichtet sind; | e) die angemessene, wirksame und transparente Beteiligung ***in bedeutsamem Maß*** der von Armut betroffenen Personen ***und jenen, die Armutserfahrungen durchlebt haben, darunter ausgegrenzte und schutzbedürftige Gruppen,*** an der |

| | |
|---|---|
| | Festlegung, Umsetzung und Bewertung der politischen Maßnahmen, die auf sie ausgerichtet sind; |

Or. en

**Änderungsantrag 176**
**Villy Søvndal**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 1 – Buchstabe e**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| e) die angemessene, wirksame und transparente Beteiligung der von Armut betroffenen Personen an der Festlegung, Umsetzung und Bewertung der politischen Maßnahmen, die auf sie ausgerichtet sind; | e) die angemessene, wirksame und transparente Beteiligung der von Armut betroffenen Personen***, vor allem Frauen und einschließlich Kindern,*** an der Festlegung, Umsetzung und Bewertung der politischen Maßnahmen, die auf sie ausgerichtet sind; |

Or. en

**Änderungsantrag 177**
**João Oliveira, Marie Toussaint, Marit Maij, Pasquale Tridico, Hristo Petrov, Estrella Galán, Pernando Barrena Arza, Giorgos Georgiou, Lynn Boylan, Leila Chaibi, Damien Carême, Anthony Smith, Vicent Marzà Ibáñez, Marina Mesure, Dario Tamburrano, Murielle Laurent, Eric Sargiacomo, Cecilia Strada**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 1 – Buchstabe e**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| e) die ***angemessene***, wirksame und transparente Beteiligung der von Armut betroffenen Personen an der Festlegung, Umsetzung und Bewertung der politischen Maßnahmen, die auf sie ausgerichtet sind; | e) die ***inklusive***, wirksame und transparente Beteiligung der von Armut betroffenen Personen an der Festlegung, Umsetzung und Bewertung der politischen Maßnahmen, die auf sie ausgerichtet sind; |

Or. en

**Änderungsantrag 178**
**Villy Søvndal**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 1 – Buchstabe e – Ziffer i (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***i) besondere Aufmerksamkeit für extreme Formen von Armut und sozialer Ausgrenzung wie Obdachlosigkeit, zu deren Beendigung sich die Mitgliedstaaten, die EU-Organe und die wichtigsten Akteure in der Erklärung von Lissabon verpflichtet haben,*** |

Or. en

**Änderungsantrag 179**
**Villy Søvndal**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 1 – Buchstabe e – Ziffer ii (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***ii) die Erarbeitung von Fortschrittsindikatoren und eines Überwachungsrahmens, um den Erfolg und die Auswirkungen der im Europäischen Semester verankerten Strategie zur Bekämpfung der Armut messen zu können, wobei die Mitgliedstaaten aufgefordert werden, entsprechende Maßnahmen in ihre mittelfristigen finanzpolitisch-strukturellen Pläne aufzunehmen, und wobei Zugang zu den Flexibilitätsmöglichkeiten des neuen Rahmens für die wirtschaftspolitische Steuerung gewährt wird, um öffentliche Mittel für die übergeordneten Prioritäten der EU zu mobilisieren,*** |

Or. en

**Änderungsantrag 180**
**Villy Søvndal**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 1 – Buchstabe e – Ziffer iii (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***iii) ein Multi-Level-Governance-Mechanismus, der durch angemessene personelle und finanzielle Ressourcen auf Ebene der Kommission unterstützt wird und eine wirksame Koordinierung mit nationalen und lokalen Strategien zur Bekämpfung der Armut sicherstellt;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 181**
**Liesbet Sommen, Martine Kemp**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 1 – Buchstabe e a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***ea) die aktive Bekämpfung der Kinderarmut, um den Kreislauf der generationenübergreifenden Armut zu durchbrechen; fordert die Kommission auf, gemeinsam mit den EU-Mitgliedstaaten, den Regionen und der Zivilgesellschaft einen koordinierten Aktionsplan auszuarbeiten, der auf Chancengleichheit im Bildungsbereich und die gesunde Entwicklung jedes Kindes ausgerichtet ist; empfiehlt, einen Fahrplan in diesen Plan aufzunehmen, der zum Ziel hat, der Kinderarmut gemäß Grundsatz 11 der europäischen Säule sozialer Rechte ein Ende zu setzen;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 182**
**Sérgio Humberto, Martine Kemp, Niels Geuking**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 1 – Buchstabe e a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***ea) ein wirklich systemisches Vorgehen zur Bekämpfung der Armut und zur Förderung der sozialen Inklusion, das langfristige Interventionen erfordert, die im Rahmen eines Transformationsprozesses entwickelt werden, der im Laufe der Zeit ausgeweitet und konsolidiert wird;*** |

Or. pt

**Änderungsantrag 183**
**Aodhán Ó Ríordáin, Marit Maij, Isilda Gomes, Vilija Blinkevičiūtė, Idoia Mendia, Marc Angel, Alicia Homs Ginel, Romana Jerković, Cecilia Strada, Evelyn Regner**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 1 – Buchstabe e a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***ea) ein grundlegender und horizontaler Grundsatz der Nichtdiskriminierung in der gesamten Strategie, um struktureller Ungleichheit und gesellschaftlicher Stigmatisierung entgegenzutreten, die aus Diskriminierung entstehen und Armut und soziale Ausgrenzung verschärfen;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 184**
**Hristo Petrov**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 1 – Buchstabe e a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***ea) die Bereitstellung angemessener Haushaltsmittel für die Umsetzung der Strategie innerhalb des mehrjährigen Finanzrahmens sowie für spezifische Maßnahmen im Rahmen der relevanten Finanzierungsinstrumente und -programme der EU;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 185**
**Liesbet Sommen, Martine Kemp**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 1 – Buchstabe e b (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***eb) besondere Aufmerksamkeit für extreme Formen von Armut und sozialer Ausgrenzung wie Obdachlosigkeit, zu deren Beendigung sich die Mitgliedstaaten, die EU-Organe und verschiedene Akteure gemäß der Erklärung von Lissabon verpflichtet haben,*** |

Or. en

**Änderungsantrag 186**
**Aodhán Ó Ríordáin, Marit Maij, Isilda Gomes, Vilija Blinkevičiūtė, Idoia Mendia, Marc Angel, Alicia Homs Ginel, Romana Jerković, Cecilia Strada, Evelyn Regner**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 1 – Buchstabe e b (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***eb) die Bereitstellung angemessener und nachhaltiger Finanzmittel für*** |

***Maßnahmen zur Bekämpfung der Armut durch Haushaltsmechanismen der Union und der Mitgliedstaaten, um die vollständige Umsetzung der Strategie zu unterstützen und ihre langfristige Wirkung sicherzustellen;***

Or. en

**Änderungsantrag 187**
**Aodhán Ó Ríordáin, Marit Maij, Isilda Gomes, Vilija Blinkevičiūtė, Idoia Mendia, Marc Angel, Alicia Homs Ginel, Romana Jerković, Cecilia Strada, Evelyn Regner**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 1 – Buchstabe e c (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***ec) die systematische Erhebung und Nutzung aufgeschlüsselter Armutsdaten, um eine wirksame Umsetzung und Überwachung der Strategie zu gewährleisten;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 188**
**Juan Carlos Girauta Vidal, Séverine Werbrouck**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 1 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***1a. fordert die Kommission auf, die Arbeit von Staatsangehörigen der Mitgliedstaaten zu schützen, anstatt sie durch Migranten aus Drittstaaten zu ersetzen;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 189**
**Juan Carlos Girauta Vidal, Séverine Werbrouck, Nikola Bartůšek, Rachel Blom**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 1 b (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***1b. fordert die Kommission auf, von ihrer derzeitigen Strategie für grüne Energie abzuweichen, die Familien, Unternehmen und Arbeitnehmer in Armut treibt;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 190**
**Juan Carlos Girauta Vidal, Séverine Werbrouck, Nikola Bartůšek, Rachel Blom**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 1 c (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***1c. fordert die Kommission auf, ihre sogenannte Entwicklungshilfe für Drittländer dringend und erheblich zu kürzen, um die Ressourcen für die Bekämpfung der Armut nationaler Familien und Arbeitnehmer aus den Mitgliedstaaten bereitzustellen;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 191**
**Juan Carlos Girauta Vidal, Séverine Werbrouck**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 1 d (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***1d. fordert die Kommission auf, politische Maßnahmen hinsichtlich künstlicher Intelligenz zu vermeiden, bei*** |

| | |
|---|---|
| | ***denen außer Acht gelassen wird, dass Familien, Unternehmen und Arbeitnehmer und nicht bloß Maschinen im Mittelpunkt stehen sollten;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 192**
**Hristo Petrov**

**Entschließungsantrag**
**Zwischenüberschrift 2**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| ***Gerechtere Vermögensverteilung*** | ***Strategie für soziale Gerechtigkeit*** |

Or. en

**Änderungsantrag 193**
**Martine Kemp, Liesbet Sommen, Regina Doherty, Sérgio Humberto**

**Entschließungsantrag**
**Zwischenüberschrift 2**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| ***Gerechtere Vermögensverteilung*** | ***Inklusive und hochwertige Beschäftigungsmöglichkeiten*** |

Or. en

**Änderungsantrag 194**
**Aodhán Ó Ríordáin, Marit Maij, Isilda Gomes, Vilija Blinkevičiūtė, Idoia Mendia, Marc Angel, Alicia Homs Ginel, Romana Jerković, Cecilia Strada, Evelyn Regner**

**Entschließungsantrag**
**Zwischenüberschrift 2**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| Gerechtere Vermögensverteilung | ***Faire Arbeitsbedingungen und eine*** gerechtere ***Einkommens- und*** |

Vermögensverteilung

Or. en

**Änderungsantrag 195**
**Georgiana Teodorescu**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 2**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 2. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, ***das Ziel der Vollbeschäftigung als Leitlinie für die Wirtschafts- und Sozialpolitik umzusetzen***; | 2. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, ***Maßnahmen zur Förderung der Schaffung von Arbeitsplätzen, der Innovation und des Unternehmertums voranzutreiben, wobei der Schwerpunkt auf einer wettbewerbsfähigen Wirtschaft liegen sollte, mit der Vollbeschäftigung auf natürlichem Weg erreicht werden kann***; |

Or. en

**Änderungsantrag 196**
**Martine Kemp, Liesbet Sommen, Regina Doherty, Sérgio Humberto**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 2**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 2. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, ***das Ziel der Vollbeschäftigung als Leitlinie für die Wirtschafts- und Sozialpolitik umzusetzen***; | 2. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, ***es ins Zentrum der Wirtschafts- und Sozialpolitik zu rücken, ein hohes Beschäftigungsniveau und menschenwürdige Arbeitsplätze zu erreichen***; |

Or. en

**Änderungsantrag 197**
**Aodhán Ó Ríordáin, Marit Maij, Isilda Gomes, Vilija Blinkevičiūtė, Idoia Mendia, Marc**

**Angel, Alicia Homs Ginel, Romana Jerković, Cecilia Strada, Evelyn Regner**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 2**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 2. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, das Ziel ***der Vollbeschäftigung*** als ***Leitlinie*** für die Wirtschafts- und Sozialpolitik umzusetzen; | 2. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, das Ziel ***einer hochwertigen Beschäftigung, eines angemessenen Sozialschutzes und angemessener Dienste für alle sowie einer gerechten Verteilung von Vermögen und wirtschaftlichem Wohlstand*** als ***Grundlage*** für die Wirtschafts- und Sozialpolitik umzusetzen; |

Or. en

**Änderungsantrag 198**
**Hristo Petrov**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 2**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 2. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, das Ziel der Vollbeschäftigung als Leitlinie für die Wirtschafts- und Sozialpolitik umzusetzen; | 2. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, das Ziel der Vollbeschäftigung als Leitlinie für die Wirtschafts- und Sozialpolitik umzusetzen; ***fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten in diesem Zusammenhang auf, ihre aktive Arbeitsmarktpolitik zu verstärken, vor allem für besonders arbeitsmarktferne Personen; betont, dass wirksame Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik über den Zugang zu Beschäftigung hinausgehen und auch unterstützende Dienste umfassen sollten, damit die Menschen in Beschäftigung bleiben, z. B. Zugang zu erschwinglichem, nachhaltigem und angemessenem Wohnraum sowie zu Verkehrsmitteln in angemessener Entfernung vom Arbeitsplatz und Beförderungsgutscheine*** |

***und -zuschüsse;***

Or. en

**Änderungsantrag 199**
**Villy Søvndal**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 2**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 2. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, das Ziel der Vollbeschäftigung als Leitlinie für die Wirtschafts- und Sozialpolitik umzusetzen; | 2. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, das Ziel der Vollbeschäftigung***, angemessener Entlohnung, starker sozialer Sicherheitsnetze und menschenwürdiger Arbeitsbedingungen*** als Leitlinie für die Wirtschafts- und Sozialpolitik umzusetzen; |

Or. en

**Änderungsantrag 200**
**Juan Carlos Girauta Vidal, Séverine Werbrouck, Rachel Blom**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 2**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 2. ***fordert die*** Kommission und ***die*** Mitgliedstaaten ***auf***, das Ziel der Vollbeschäftigung als Leitlinie für die Wirtschafts- und Sozialpolitik umzusetzen; | 2. ***empfiehlt der*** Kommission und ***den*** Mitgliedstaaten, das Ziel der Vollbeschäftigung als Leitlinie für die Wirtschafts- und Sozialpolitik umzusetzen; |

Or. en

**Änderungsantrag 201**
**Hristo Petrov**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 3**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 3. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, politische Maßnahmen zum Schutz und zur Förderung der Arbeitnehmerrechte und zur Steigerung der Arbeitsplatzqualität zu fördern, u. a. stabile Beschäftigungsverhältnisse, ***faire*** Bezahlung, menschenwürdige ***und sichere*** Beschäftigungsbedingungen und Zugang zu Sozialschutz; | 3. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, politische Maßnahmen zum Schutz und zur Förderung der Arbeitnehmerrechte und zur Steigerung der Arbeitsplatzqualität zu fördern, u. a. stabile Beschäftigungsverhältnisse, ***lebenslanges Lernen, Weiterbildung und Umschulung, angemessene*** Bezahlung, menschenwürdige Beschäftigungsbedingungen***, Gesundheit*** und ***Sicherheit,*** Zugang zu Sozialschutz ***und Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben***; ***begrüßt in diesem Zusammenhang die Ankündigung eines Fahrplans für hochwertige Arbeitsplätze, um einen gerechten Übergang für alle Arbeitnehmer und Selbstständigen sicherzustellen, insbesondere durch die Erhöhung der tarifvertraglichen Abdeckung; betont, dass der Fahrplan eine Gelegenheit bietet, ein individuelles Recht auf Ausbildung und lebenslanges Lernen einzuführen; fordert die Kommission auf, den Fahrplan in Zusammenarbeit mit den Sozialpartnern auszuarbeiten und dafür zu sorgen, dass er mit der Strategie zur Bekämpfung der Armut verknüpft wird;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 202**
**Villy Søvndal**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 3**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 3. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, politische Maßnahmen zum Schutz und zur Förderung der Arbeitnehmerrechte und zur Steigerung der | 3. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, politische Maßnahmen zum Schutz und zur Förderung der Arbeitnehmerrechte und zur Steigerung der |

| | |
|---|---|
| Arbeitsplatzqualität zu fördern, u. a. stabile Beschäftigungsverhältnisse, faire Bezahlung, menschenwürdige und sichere Beschäftigungsbedingungen und Zugang zu Sozialschutz; | Arbeitsplatzqualität zu fördern, u. a. stabile Beschäftigungsverhältnisse, faire Bezahlung, ***gleiches Entgelt für Frauen und Männer,*** menschenwürdige und sichere Beschäftigungsbedingungen***,*** ***Möglichkeiten für lebenslanges Lernen*** und Zugang zu Sozialschutz ***unabhängig von Beschäftigungsstatus oder Alter***; |

Or. en

**Änderungsantrag 203**
**Aodhán Ó Ríordáin, Marit Maij, Isilda Gomes, Vilija Blinkevičiūtė, Idoia Mendia, Marc Angel, Alicia Homs Ginel, Romana Jerković, Cecilia Strada, Evelyn Regner**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 3**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 3. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, politische Maßnahmen zum Schutz und zur Förderung der Arbeitnehmerrechte ***und zur Steigerung der*** Arbeitsplatzqualität zu ***fördern, u. a.*** stabile Beschäftigungsverhältnisse, faire Bezahlung, menschenwürdige und sichere Beschäftigungsbedingungen und Zugang zu Sozialschutz; | 3. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, politische Maßnahmen zum Schutz und zur Förderung der Arbeitnehmerrechte ***voranzutreiben, die*** Arbeitsplatzqualität zu ***steigern und die Erwerbstätigenarmut durch verstärkte Kollektivverhandlungen,*** stabile Beschäftigungsverhältnisse, faire Bezahlung, menschenwürdige und sichere Beschäftigungsbedingungen***,*** ***Nichtdiskriminierung*** und Zugang zu ***angemessenem*** Sozialschutz ***zu bekämpfen***; |

Or. en

**Änderungsantrag 204**
**Romana Tomc**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 3**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 3. fordert die Kommission und die | 3. fordert die Kommission und die |

| | |
|---|---|
| Mitgliedstaaten auf, politische Maßnahmen zum Schutz und zur Förderung der Arbeitnehmerrechte und zur Steigerung der Arbeitsplatzqualität zu fördern, u. a. stabile Beschäftigungsverhältnisse, faire Bezahlung, menschenwürdige und sichere Beschäftigungsbedingungen und Zugang zu Sozialschutz; | Mitgliedstaaten auf, politische Maßnahmen zum Schutz und zur Förderung der Arbeitnehmerrechte und zur Steigerung der Arbeitsplatzqualität zu fördern, u. a. stabile Beschäftigungsverhältnisse, faire Bezahlung, menschenwürdige und sichere Beschäftigungsbedingungen und Zugang zu Sozialschutz; ***betont, dass insbesondere Frauen, Kinder, Jugendliche, Familien und schutzbedürftige Gruppen unterstützt werden müssen, und spricht sich für gezielte Maßnahmen zur Bekämpfung von Jugendarbeitslosigkeit und Kinderarmut aus;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 205**
**Evelyn Regner, Aodhán Ó Ríordáin**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 3**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 3. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, politische Maßnahmen zum Schutz und zur Förderung der Arbeitnehmerrechte und zur Steigerung der Arbeitsplatzqualität zu fördern, u. a. stabile Beschäftigungsverhältnisse, faire Bezahlung, menschenwürdige und sichere Beschäftigungsbedingungen und Zugang zu Sozialschutz; | 3. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, politische Maßnahmen zum Schutz und zur Förderung der Arbeitnehmerrechte und zur Steigerung der Arbeitsplatzqualität zu fördern, u. a. stabile Beschäftigungsverhältnisse, faire Bezahlung, menschenwürdige und sichere Beschäftigungsbedingungen***, Vertretung durch Arbeitnehmervertreter, die Freiheit, Gewerkschaften zu gründen und ihnen beizutreten,*** und Zugang zu Sozialschutz; |

Or. en

**Änderungsantrag 206**
**João Oliveira**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 3**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 3. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, politische Maßnahmen zum Schutz und zur Förderung der Arbeitnehmerrechte und zur Steigerung der Arbeitsplatzqualität zu fördern, u. a. stabile Beschäftigungsverhältnisse, faire Bezahlung, menschenwürdige und sichere Beschäftigungsbedingungen und Zugang zu Sozialschutz; | 3. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, politische Maßnahmen zum Schutz und zur Förderung der Arbeitnehmerrechte und zur Steigerung der Arbeitsplatzqualität zu fördern, u. a. stabile Beschäftigungsverhältnisse, faire Bezahlung, menschenwürdige und sichere Beschäftigungsbedingungen und Zugang zu Sozialschutz; ***besteht in diesem Zusammenhang darauf, dass die Existenz von Arbeitnehmern, die von Armut bedroht sind, in der EU nicht hinnehmbar ist, und fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, Maßnahmen zur Beseitigung dieser Gegebenheit zu ergreifen;*** |

Or. pt

**Änderungsantrag 207**
**Juan Carlos Girauta Vidal, Séverine Werbrouck, Rachel Blom**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 3**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 3. ***fordert die*** Kommission und ***die*** Mitgliedstaaten ***auf***, politische Maßnahmen zum Schutz und zur Förderung der Arbeitnehmerrechte und zur Steigerung der Arbeitsplatzqualität zu fördern, u. a. stabile Beschäftigungsverhältnisse, faire Bezahlung, menschenwürdige und sichere Beschäftigungsbedingungen und Zugang zu Sozialschutz; | 3. ***empfiehlt der*** Kommission und ***den*** Mitgliedstaaten, politische Maßnahmen zum Schutz und zur Förderung der Arbeitnehmerrechte und zur Steigerung der Arbeitsplatzqualität zu fördern, u. a. stabile Beschäftigungsverhältnisse, faire Bezahlung, menschenwürdige und sichere Beschäftigungsbedingungen und Zugang zu Sozialschutz; |

Or. en

**Änderungsantrag 208**
**Hristo Petrov**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 3 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***3a. betont, dass weiterhin einer von zwölf Arbeitnehmern in der Union von Erwerbstätigenarmut betroffen ist; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, umfassende Maßnahmen zur Verringerung der Erwerbstätigenarmut in die Strategie aufzunehmen, indem strukturelle Hürden jenseits der Arbeitsplatzqualität angegangen werden, einschließlich des Zugangs zu Kinderbetreuungsdiensten und deren Unterstützung, der Ausweitung der Anerkennung von Qualifikationen und der Bekämpfung des Mangels an maßgeschneiderter Berufsberatung und Ausbildungsunterstützung; betont, dass die Umsetzung der Richtlinie (EU) 2022/2041 über angemessene Mindestlöhne von entscheidender Bedeutung sein wird, um Armutsrisiken bei Arbeitnehmern vorzubeugen und zu bekämpfen und gleichzeitig die Anreize für eine Erwerbstätigkeit zu stärken, und begrüßt, dass mehrere Mitgliedstaaten ihre Mindestsicherungsregelungen geändert haben oder beabsichtigen, diese zu ändern;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 209**
**João Oliveira**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 3 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***3a. betont, dass die demokratische Teilhabe am Arbeitsleben als Instrument zur Bekämpfung der Armut gestärkt*** |

***werden muss, was die Verteidigung und Achtung von Rechten und Grundsätzen voraussetzt, wie das Recht, sich gewerkschaftlich zu organisieren und kollektive Maßnahmen und Tarifverhandlungen zu ergreifen, die gewerkschaftlichen Rechte, das Streikrecht, den Grundsatz des Verbots ungerechtfertigter Entlassungen, den Grundsatz des gleichen Entgelts für gleiche Arbeit, den Grundsatz der Anpassung der Arbeit an die menschlichen Bedürfnisse und die Vereinbarkeit von Familien- und Privatleben mit der Arbeit durch die Festlegung angemessener Arbeitszeiten und die Arbeitszeitverkürzung, damit die Arbeitnehmer am politischen, gewerkschaftlichen und gesellschaftlichen Leben teilhaben können;***

Or. pt

**Änderungsantrag 210**
**Villy Søvndal**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 3 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***3a. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, den Arbeitsmarkt inklusiver für alle Altersgruppen zu gestalten, auch für ältere Arbeitnehmer und insbesondere ältere Frauen, die sehr niedrigen Einstellungsquoten und einem hohen Risiko von Langzeitarbeitslosigkeit und Nichterwerbstätigkeit gegenüberstehen, wenn sie vor dem Renteneintrittsalter ihren Arbeitsplatz verlieren; fordert die Kommission nachdrücklich auf, gezielte Maßnahmen aufzunehmen, um ein angemessenes Rentenniveau zu*** |

***gewährleisten;***

Or. en

**Änderungsantrag 211**
**João Oliveira, Marie Toussaint, Marit Maij, Pasquale Tridico, Hristo Petrov, Estrella Galán, Pernando Barrena Arza, Giorgos Georgiou, Lynn Boylan, Leila Chaibi, Damien Carême, Anthony Smith, Vicent Marzà Ibáñez, Marina Mesure, Dario Tamburrano, Murielle Laurent, Eric Sargiacomo, Cecilia Strada**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 3 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***3a. betont, dass die öffentlichen Arbeitsverwaltungen, die Ausbildungswege und die Systeme zur Unterstützung bei der Arbeitssuche für von Armut betroffene Menschen und schutzbedürftige Gruppen, insbesondere Langzeitarbeitslose und Geringqualifizierte, gestärkt werden müssen; unterstreicht den Stellenwert von individueller Beratung, der Anerkennung informeller Kompetenzen und der Verknüpfung von Ausbildung und hochwertigen Beschäftigungsmöglichkeiten;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 212**
**András Tivadar Kulja**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 3 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***3a. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Arbeitsbedingungen, die Ausbildung und die Vergütung von häuslichen Pflegekräften und Langzeitpflegekräften*** |

***zu verbessern, die für eine menschenwürdige Unterstützung von älteren Menschen und Menschen mit Behinderungen maßgeblich sind;***

Or. en

**Änderungsantrag 213**
**Hristo Petrov**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 3 b (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***3b. fordert die Kommission auf, allgemeine und berufliche Bildung und lebenslanges Lernen in die Strategie zur Bekämpfung der Armut aufzunehmen, wobei der Schwerpunkt auf inklusiver Bildung und der Wiedereingliederung von Schulabbrechern liegen sollte; empfiehlt, Programme für digitale Kompetenzen und Medienkompetenz auszuweiten und in den zweiten Bildungsweg zu investieren; betont, dass die Strategie zur Bekämpfung der Armut mit inklusiven Bildungs-, Weiterbildungs- und Umschulungsprogrammen sowie mit bürgerschaftlichem Engagement verknüpft werden muss, die sich insbesondere an schutzbedürftige Gruppen, Langzeitarbeitslose, Alleinerziehende und Schulabbrecher richten sollten;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 214**
**András Tivadar Kulja**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 3 b (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***3b. fordert eine Professionalisierung und die formale Anerkennung von Betreuungs- und Pflegearbeit, was eindeutige Karrierewege, Zertifizierungssysteme und den Schutz der Arbeitnehmerrechte umfasst, um Arbeitnehmer zu motivieren, in dieser für die demografische Resilienz und die soziale Inklusion so wichtigen Branche tätig zu werden;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 215**
**Hristo Petrov**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 3 c (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***3c. betont, dass die Tatsache, dass Kinder mit Behinderungen vom Zugang zu regulärer Bildung ausgeschlossen werden nach wie vor eine Herausforderung in der EU darstellt und zu sozialer Ausgrenzung führt; fordert, dass mit der Strategie zur Bekämpfung der Armut gewährleistet wird, dass Kinder mit Behinderungen Zugang zu Bildung erhalten, und zwar sowohl in Bezug auf die physische Infrastruktur als auch auf Bildungsressourcen, um für die Chancengleichheit aller Schüler zu sorgen; betont, dass dank erschwinglicher assistiver Technologien und KI der Unterricht für Schüler mit Behinderungen durch personalisierte Unterstützung, anpassungsfähige Tools und eine verbesserte Kommunikation inklusiver gestaltet werden kann; fordert die Mitgliedstaaten auf, in diese Technologien zu investieren und dafür zu sorgen, dass Lehrkräfte Schulungen*** |

***erhalten, um sie wirksam einzubinden; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten ferner auf, für solide Schutzmaßnahmen zu sorgen, damit bei Roma-Kindern nicht fälschlicherweise eine geistige Behinderung oder ein sonderpädagogischer Förderbedarf festgestellt werden und keine Segregation im Bildungsbereich erfolgt; betont, dass diskriminierungsfreie Bewertungsverfahren und inklusive bildungspolitische Maßnahmen, bei denen die Rechte und die Würde aller Kinder gewahrt werden, wesentlich sind;***

Or. en

**Änderungsantrag 216**
**Hristo Petrov**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 3 d (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***3d. fordert die Mitgliedstaaten auf, auf der Grundlage der Empfehlung des Rates vom 20. Dezember 2012 zur Validierung nichtformalen und informellen Lernens[1a] nationale Rahmen für die Validierung nichtformalen und informellen Lernens systematisch auszuarbeiten und auszuweiten, um die Anerkennung praktischer Erfahrungen in Bereichen wie Bauwesen, Landwirtschaft, Gesundheits- und Sozialwesen, Hotel- und Gaststättengewerbe, verarbeitendes Gewerbe, Handwerk, Logistik und IKT zu ermöglichen; fordert die Mitgliedstaaten ferner auf, diese Validierungssysteme zu stärken, um den Bedürfnissen jener, die besonders arbeitsmarktfern sind, gerecht zu werden;*** |

***[1a] ABl. C 398 vom 22.12.2012, S. 1.***

**Änderungsantrag 217**
**Hristo Petrov**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 3 e (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***3e. ist besorgt über die Jugendarbeitslosigkeit, die in mehreren Mitgliedstaaten nach wie vor sehr hoch ist und auf EU-Ebene mehr als das Doppelte der Gesamtarbeitslosenquote beträgt; ruft in Erinnerung, dass die Mitgliedstaaten durch die Einführung der Jugendgarantie eine Verpflichtung gegenüber jungen Menschen eingegangen sind; ist der Ansicht, dass mittels der EU-Strategie zur Bekämpfung der Armut mehr Synergieeffekte zwischen der Garantie für Kinder und der Jugendgarantie geschaffen und beide Instrumente gestärkt werden können, um für angemessene Unterstützung bedürftiger junger Menschen im Laufe ihrer gesamten persönlichen und beruflichen Entwicklung zu sorgen; fordert in diesem Zusammenhang, dass junge Menschen, die Betreuungsstrukturen verlassen, stärker unterstützt werden, damit sich ihr Weg ins Erwachsenenalter tragfähig und würdevoll gestaltet; empfiehlt Maßnahmen wie Wohnhilfe, verbesserten Zugang zu Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten, bezahlte Praktika, Unterstützung bei der Zahlung von Gebühren für Hochschulen oder berufliche Aus- und Weiterbildung sowie Mentoring, um das als „care cliff“ bezeichnete Phänomen zu vermeiden, wenn junge Menschen Betreuungsstrukturen ohne ausreichende Vorbereitung verlassen müssen,[1a] und das Risiko von Armut, sozialer Ausgrenzung und Obdachlosigkeit in diesem kritischen*** |

***Zeitraum zu verringern;***

---

***[1a] Field, A., Sen, R., Johnston, C., Ellis, K. „Turning 18 in Specialised Residential Therapeutic Care: Independence or a Cliff Edge?“ (Volljährig werden in einer spezialisierten therapeutischen Wohneinrichtung – Unabhängigkeit oder Sprung ins Ungewisse?), Children & Society, Band 35, Nr. 5, 2021. S. 784-798. https://doi.org/10.1111/chso.12450.***

Or. en

**Änderungsantrag 218**
**Georgiana Teodorescu**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 4**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 4. empfiehlt der Kommission und den Mitgliedstaaten, ***die Schaffung eines Instruments zur Bekämpfung der Armut durch die universelle Umsetzung des Arbeitsrechts und des Ziels der Vollbeschäftigung zu prüfen, wobei das Ziel in erster Linie in der Bekämpfung von Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung besteht***; | 4. empfiehlt der Kommission und den Mitgliedstaaten, ***sich auf die Verbesserung der Arbeitsmarktflexibilität, den Abbau regulatorischer Hindernisse und die Sicherung eines gleichberechtigten Zugangs zu Beschäftigungsmöglichkeiten als wichtigste Komponenten der Armutsbekämpfung zu konzentrieren***; |

Or. en

**Änderungsantrag 219**
**Juan Carlos Girauta Vidal, Séverine Werbrouck, Pál Szekeres, Rachel Blom**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 4**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 4. empfiehlt der Kommission und den Mitgliedstaaten, ***die Schaffung eines*** | 4. empfiehlt der Kommission und den Mitgliedstaaten, ***sich*** in erster Linie ***um die*** |

***Instruments zur Bekämpfung der Armut durch die universelle Umsetzung des Arbeitsrechts und des Ziels der Vollbeschäftigung zu prüfen, wobei das Ziel*** in erster Linie ***in der*** Bekämpfung von Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung ***besteht***;

Bekämpfung von Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung ***zu bemühen***;

Or. en

**Änderungsantrag 220**
**Martine Kemp, Liesbet Sommen, Regina Doherty, Sérgio Humberto**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 4**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 4. empfiehlt der Kommission und den Mitgliedstaaten, die Schaffung eines Instruments zur Bekämpfung der Armut durch die universelle Umsetzung des ***Arbeitsrechts*** und des Ziels ***der Vollbeschäftigung*** zu prüfen, wobei das Ziel in erster Linie in der Bekämpfung von Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung besteht; | 4. empfiehlt der Kommission und den Mitgliedstaaten, die Schaffung eines Instruments zur Bekämpfung der Armut durch die universelle Umsetzung des ***Rechts auf Arbeit*** und des Ziels***, ein hohes Beschäftigungsniveau und menschenwürdige Arbeitsplätze zu erreichen,*** zu prüfen, wobei das Ziel in erster Linie in der Bekämpfung von Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung besteht; |

Or. en

**Änderungsantrag 221**
**Hristo Petrov**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 4**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 4. empfiehlt der Kommission und den Mitgliedstaaten, die Schaffung ***eines Instruments*** zur Bekämpfung der Armut durch ***die universelle Umsetzung des Arbeitsrechts und des Ziels der*** | 4. empfiehlt der Kommission und den Mitgliedstaaten, die Schaffung ***oder Stärkung gezielter Instrumente*** zur Bekämpfung der Armut durch ***den effektiven Zugang zu Beschäftigung für*** |

***Vollbeschäftigung*** zu prüfen, ***wobei das Ziel in erster Linie in*** der Bekämpfung von Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung ***besteht***;

***benachteiligte Gruppen wie junge Menschen, Roma und Menschen mit Behinderungen*** zu prüfen***; hebt als Beispiele in diesem Zusammenhang die Jugendgarantie und das Programm „Aim, Learn, Master, Achieve – Anvisieren, Lernen, Meistern, Ankommen“ (ALMA) hervor, um diese Instrumente auf die Ziele*** der Bekämpfung von Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung ***schutzbedürftiger Gruppen, der personalisierten Unterstützung schutzbedürftiger Arbeitsuchender und der Verbesserung ihrer Beschäftigungsfähigkeit, ihrer Kompetenzen und ihres Selbstvertrauens auszurichten***;

Or. en

**Änderungsantrag 222**
**Romana Tomc**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 4**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 4. empfiehlt der Kommission und den Mitgliedstaaten, die Schaffung eines Instruments zur Bekämpfung der Armut durch die universelle Umsetzung des ***Arbeitsrechts*** und des Ziels der Vollbeschäftigung zu prüfen, wobei das Ziel in erster Linie in der Bekämpfung von Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung besteht; | 4. empfiehlt der Kommission und den Mitgliedstaaten, die Schaffung eines Instruments zur Bekämpfung der Armut durch die universelle Umsetzung des ***Rechts auf Arbeit*** und des Ziels der Vollbeschäftigung zu prüfen, wobei das Ziel in erster Linie in der Bekämpfung von Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung besteht; ***bedauert, dass 2024 24,2 % aller Kinder in der EU von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedroht waren; bekräftigt die wiederholte Forderung des Parlaments, die Mittel für die Europäische Garantie für Kinder dringend mit einem speziell hierfür vorgesehenen Budget aufzustocken und für ausreichende öffentliche Investitionen in politische Maßnahmen zu sorgen, die sich direkt und indirekt auf das Leben von Kindern auswirken; fordert in diesem*** |

***Zusammenhang alle Mitgliedstaaten – nicht nur diejenigen, die von Kinderarmut betroffen sind – auf, 2026 mindestens 5 % der Mittel aus dem ESF+ im Rahmen der geteilten Mittelverwaltung für die Förderung von Maßnahmen im Zusammenhang mit der Europäischen Garantie für Kinder einzusetzen und die im EU-Haushalt bestehenden Finanzierungsmöglichkeiten wie etwa ReactEU und die ARF umfassend zu nutzen, um die Kinderarmut zu beseitigen;***

Or. en

**Änderungsantrag 223**
**Aodhán Ó Ríordáin, Marit Maij, Isilda Gomes, Vilija Blinkevičiūtė, Idoia Mendia, Marc Angel, Alicia Homs Ginel, Romana Jerković, Cecilia Strada, Evelyn Regner**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 4**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 4. empfiehlt der Kommission und den Mitgliedstaaten, die Schaffung eines Instruments zur Bekämpfung der Armut durch die universelle Umsetzung des ***Arbeitsrechts*** und ***des Ziels der Vollbeschäftigung*** zu prüfen, wobei das Ziel in erster Linie in der Bekämpfung von Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung besteht; | 4. empfiehlt der Kommission und den Mitgliedstaaten, die Schaffung eines Instruments zur Bekämpfung der Armut durch die universelle Umsetzung des ***Rechts auf Arbeit*** und ***hochwertige Arbeitsplätze für alle*** zu prüfen, wobei das Ziel in erster Linie in der Bekämpfung von Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung besteht***, wobei anzuerkennen ist, dass Armut nicht allein durch Beschäftigung beseitigt werden kann und ein ganzheitlicher Ansatz erforderlich ist, der auf starken Sozialschutzsystemen, Mechanismen zur Armutsbekämpfung und progressiven Steuermaßnahmen beruht***; |

Or. en

**Änderungsantrag 224**
**Villy Søvndal**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 4**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 4. empfiehlt der Kommission und den Mitgliedstaaten, die Schaffung eines Instruments zur Bekämpfung der Armut durch die universelle Umsetzung des ***Arbeitsrechts*** und des Ziels der Vollbeschäftigung zu prüfen, wobei das Ziel in erster Linie in der Bekämpfung von Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung besteht; | 4. empfiehlt der Kommission und den Mitgliedstaaten, die Schaffung eines Instruments zur Bekämpfung der Armut durch die universelle Umsetzung des ***Rechts auf Arbeit*** und des Ziels der Vollbeschäftigung ***und der menschenwürdigen Arbeit*** zu prüfen, wobei das Ziel in erster Linie in der Bekämpfung von Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung besteht ***und ein besonderes Augenmerk auf dem Abbau von Hemmnissen für die Beschäftigung von besonders arbeitsmarktfernen Personen liegt***; |

Or. en

**Änderungsantrag 225**
**João Oliveira**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 4**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 4. empfiehlt der Kommission und den Mitgliedstaaten, die Schaffung eines Instruments zur Bekämpfung der Armut durch die universelle Umsetzung des Arbeitsrechts und des Ziels der Vollbeschäftigung zu prüfen, wobei das Ziel in erster Linie in der Bekämpfung von Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung besteht; | 4. empfiehlt der Kommission und den Mitgliedstaaten, die Schaffung eines Instruments zur Bekämpfung der Armut durch die universelle Umsetzung des Arbeitsrechts und des Ziels der Vollbeschäftigung zu prüfen, wobei das Ziel in erster Linie in der Bekämpfung von Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung besteht; ***ist der Auffassung, dass dieses Instrument den Einsatz öffentlicher Beschäftigung und den Bedarf an Humanressourcen in den öffentlichen Diensten berücksichtigen sollte, um die*** |

***sozialen Aufgaben der Mitgliedstaaten unter Berücksichtigung der Kriterien und Ziele des wirtschaftlichen Zusammenhalts und der Befriedigung sozialer Bedürfnisse sicherzustellen, wobei die Besonderheiten des Arbeitsrechts jedes Mitgliedstaats zu beachten sind; betont, dass der Einsatz dieses Instruments an den Zugang zu Sozialleistungen geknüpft werden sollte, um zu verhindern, dass es sich als Faktor erweist, der diesen Zugang einschränkt, und nimmt zur Kenntnis, dass angesichts der Multidimensionalität von Armutssituationen eine personalisierte Unterstützung des Sozialschutzes erforderlich ist;***

Or. pt

**Änderungsantrag 226**
**Hristo Petrov**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 4 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***4a. ist der Ansicht, dass die Sozialwirtschaft ein wesentliches Element der sozialen Marktwirtschaft der EU und ein Motor für die Umsetzung der europäischen Säule sozialer Rechte und ihrer Ziele ist, da durch sie schutzbedürftige und ausgegrenzte Gruppen häufig in Beschäftigung gebracht werden; fordert, dass mit der Strategie zur Bekämpfung der Armut die Sozialwirtschaft im Einklang mit dem EU-Aktionsplan für die Sozialwirtschaft und dem Lüttich-Fahrplan für die Sozialwirtschaft in der Europäischen Union weiter gestärkt wird; fordert die Kommission erneut auf, innovative Finanzierungsmechanismen wie Sozialanleihen (Social Impact Bonds) zu prüfen, um Projekte zur Unterstützung der Entwicklung der Sozialwirtschaft in*** |

***Europa zu finanzieren[1a];***

---

***[1a] Entschließung des Europäischen Parlaments vom 6. Juli 2022 zu dem EU-Aktionsplan für die Sozialwirtschaft (2021/2179(INI)).***

Or. en

**Änderungsantrag 227**
**Aodhán Ó Ríordáin, Marit Maij, Isilda Gomes, Vilija Blinkevičiūtė, Idoia Mendia, Marc Angel, Alicia Homs Ginel, Romana Jerković, Cecilia Strada, Evelyn Regner**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 4 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***4a. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, wirksame Maßnahmen zu ergreifen, um den Grundsatz „gleiches Entgelt für gleiche und gleichwertige Arbeit“ umzusetzen und Ungleichbehandlung und Diskriminierung am Arbeitsplatz zu bekämpfen, wobei insbesondere darauf zu achten ist, der systematischen Herabminderung der Arbeit von Frauen und den verstärkten Auswirkungen über ihr gesamtes Arbeitsleben hinweg entgegenzuwirken, die sich in geringerer Bezahlung, niedrigeren Rentenansprüchen und einem verminderten Sozialschutz niederschlagen;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 228**
**Villy Søvndal**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 4 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***4a. bringt seine Besorgnis darüber zum Ausdruck, dass – wie im Gemeinsamen Beschäftigungsbericht 2025 hervorgehoben – noch kein Mitgliedstaat eine angemessene Mindestsicherungsregelung eingeführt hat, die zumindest die nationale Armutsgefährdungsschwelle abdeckt; weist darauf hin, dass die Mitgliedstaaten in der Empfehlung des Rates vom 30. Januar 2023 für eine angemessene Mindestsicherung aufgefordert werden, sicherzustellen, dass angemessene Mindestsicherungsregelungen bestehen, die ein Schlüsselinstrument zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung sind;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 229**
**João Oliveira**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 4 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***4a. fordert die Mitgliedstaaten auf, die Angemessenheit, Zugänglichkeit und Abdeckung ihrer Sozialschutzsysteme zu verbessern;*** |

Or. pt

**Änderungsantrag 230**
**Juan Carlos Girauta Vidal, Séverine Werbrouck, Nikola Bartůšek**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 4 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***4a. empfiehlt der Kommission und den Mitgliedstaaten, Maßnahmen zur Förderung des Primärsektors umzusetzen;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 231**
**Hristo Petrov**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 4 b (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***4b. betont, dass im Jahr 2024 42,87 % der Bevölkerung in der EU vor Sozialtransfers von Armut bedroht waren[1a] und diese Quote nach Sozialtransfers auf 16,2 % gesenkt wurde[1b], was einer Verringerung um 34,41 % entspricht[1c]; betont, dass effektive Sozialtransfers, einschließlich Kindergeld, Mindestsicherungsregelungen, Renten und Pensionen sowie Energie- und Wohnungsbeihilfen, ein wirkmächtiges Instrument zur Verringerung von Armut und sozialer Ausgrenzung sind; fordert die Mitgliedstaaten auf, solche Umverteilungsmechanismen zu stärken und angemessen zu finanzieren;*** |
| | ***[1a] Quote der von Armut bedrohten Personen vor Sozialleistungen (Renten sind in den Sozialleistungen miteingeschlossen) nach Armutsgefährdungsgrenze, Alter und Geschlecht. Eurostat, https://ec.europa.eu/eurostat/databrowser/view/ilc_li09__custom_17282914/default/table?lang=de.*** |

*[1b] Quote der von Armut bedrohten Personen nach Armutsgefährdungsgrenze, Alter und Geschlecht. Eurostat, https://ec.europa.eu/eurostat/databrowser/view/ilc_li02__custom_17184183/bookmark/table?bookmarkId=0638cf41-b3aa-4346-b927-26c90ba362b9.*

*[1c] Auswirkungen von Sozialtransfers (ausgenommen Renten und Pensionen) auf die Verringerung der Armut nach Geschlecht. Eurostat, https://ec.europa.eu/eurostat/databrowser/view/tespm050/default/table?category=es.tespm.*

Or. en

**Änderungsantrag 232**
**Aodhán Ó Ríordáin, Marit Maij, Isilda Gomes, Vilija Blinkevičiūtė, Idoia Mendia, Marc Angel, Alicia Homs Ginel, Romana Jerković, Cecilia Strada, Evelyn Regner**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 4 b (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***4b. fordert die Mitgliedstaaten auf, politische Maßnahmen zur Stärkung der mit Mutterschaft, Vaterschaft und Elternschaft verbundenen Rechte und Ansprüche auf Urlaub auszuarbeiten, um die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben und flexible Arbeitsregelungen zu fördern, Frauen nach Schwangerschaft und Mutterschutz die Rückkehr an den Arbeitsplatz zu erleichtern und für angemessene Bedingungen für das Stillen am Arbeitsplatz zu sorgen;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 233**
**Juan Carlos Girauta Vidal, Séverine Werbrouck**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 4 b (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***4b. empfiehlt der Kommission, Industriebetriebe zu fördern, die von Unternehmen und Arbeitnehmern aus den Mitgliedstaaten und nicht von an Globalismus orientierten Akteuren getragen werden;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 234**
**Juan Carlos Girauta Vidal, Séverine Werbrouck, Pál Szekeres, Rachel Blom**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 5**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| ***5. fordert die Kommission auf, eine Initiative im Zusammenhang mit einem angemessenen Mindesteinkommen vorzulegen, mit der die aktive soziale und berufliche Eingliederung garantiert und zur Beseitigung der Armut beigetragen wird, und zwar unter Achtung der Zuständigkeiten der Mitgliedstaaten, der nationalen Besonderheiten der Sozialschutzsysteme und des Subsidiaritätsprinzips;*** | ***entfällt*** |

Or. en

**Änderungsantrag 235**
**Hristo Petrov**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 5**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 5. fordert die Kommission auf, eine ***Initiative im Zusammenhang mit einem angemessenen Mindesteinkommen*** vorzulegen, ***mit der die aktive soziale und berufliche Eingliederung garantiert und zur Beseitigung der Armut beigetragen wird***, und zwar unter Achtung der Zuständigkeiten der Mitgliedstaaten, der nationalen Besonderheiten der Sozialschutzsysteme und des Subsidiaritätsprinzips; | 5. fordert die Kommission auf, eine ***EU-Rahmenrichtlinie zu angemessenem Mindesteinkommen und aktiver sozialer Eingliederung*** vorzulegen, und zwar unter Achtung der Zuständigkeiten der Mitgliedstaaten, der nationalen Besonderheiten der Sozialschutzsysteme und des Subsidiaritätsprinzips; ***betont, dass dieser Vorschlag dazu beitragen würde, die Ziele der Beseitigung der Armut und der Förderung der Integration von arbeitsmarktfernen Personen zu erreichen, indem gemeinsame Standards für die Angemessenheit, Zugänglichkeit und Abdeckung von Mindestsicherungsregelungen festgelegt werden; fordert die Mitgliedstaaten auf, dafür zu sorgen, dass Mindestsicherungsregelungen und andere Sozialsysteme angepasst werden, um ihre Angemessenheit und Zugänglichkeit zu wahren und damit vulnerable Haushalte zu schützen;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 236**
**João Oliveira, Marie Toussaint, Marit Maij, Pasquale Tridico, Hristo Petrov, Estrella Galán, Pernando Barrena Arza, Giorgos Georgiou, Lynn Boylan, Leila Chaibi, Damien Carême, Anthony Smith, Vicent Marzà Ibáñez, Marina Mesure, Sirpa Pietikäinen, Dario Tamburrano, Murielle Laurent, Eric Sargiacomo, Cecilia Strada**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 5**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 5. fordert die Kommission auf, eine ***Initiative im Zusammenhang mit einem angemessenen*** Mindesteinkommen ***vorzulegen, mit der die aktive soziale*** und ***berufliche Eingliederung garantiert und zur Beseitigung der Armut beigetragen wird***, und zwar unter Achtung der | 5. fordert die Kommission auf, eine ***EU-Rahmenrichtlinie zu angemessenem*** Mindesteinkommen und ***aktiver sozialer Eingliederung vorzulegen***, und zwar unter Achtung der Zuständigkeiten der Mitgliedstaaten, der nationalen Besonderheiten der Sozialschutzsysteme |

| | |
|---|---|
| Zuständigkeiten der Mitgliedstaaten, der nationalen Besonderheiten der Sozialschutzsysteme und des Subsidiaritätsprinzips; | und des Subsidiaritätsprinzips; ***betont, dass dieser Vorschlag dazu beitragen würde, die Ziele der Beseitigung der Armut und der Förderung der Integration von arbeitsmarktfernen Personen zu erreichen, indem gemeinsame Standards für die Angemessenheit, Zugänglichkeit und Abdeckung von Mindestsicherungsregelungen festgelegt werden;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 237**
**Villy Søvndal**
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 5**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 5. fordert die Kommission auf, eine ***Initiative im Zusammenhang mit einem angemessenen*** Mindesteinkommen vorzulegen***, mit der die*** aktive soziale und berufliche Eingliederung ***garantiert*** und zur Beseitigung der Armut beigetragen wird, und zwar unter Achtung der Zuständigkeiten der Mitgliedstaaten, der nationalen Besonderheiten der Sozialschutzsysteme und des Subsidiaritätsprinzips; | 5. fordert die Kommission auf, eine ***europäische Richtlinie zu angemessenem*** Mindesteinkommen vorzulegen ***und*** aktive soziale und berufliche Eingliederung ***zu garantieren*** und zur Beseitigung der Armut beigetragen wird, und zwar unter Achtung der Zuständigkeiten der Mitgliedstaaten, der nationalen Besonderheiten der Sozialschutzsysteme und des Subsidiaritätsprinzips; |

Or. en

**Änderungsantrag 238**
**Aodhán Ó Ríordáin, Marit Maij, Isilda Gomes, Vilija Blinkevičiūtė, Idoia Mendia, Marc Angel, Alicia Homs Ginel, Romana Jerković, Cecilia Strada, Evelyn Regner**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 5**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 5. fordert die Kommission auf, eine ***Initiative im Zusammenhang mit einem angemessenen*** Mindesteinkommen vorzulegen, ***mit der*** die aktive soziale und berufliche Eingliederung ***garantiert*** und zur Beseitigung der Armut ***beigetragen wird***, und zwar unter Achtung der Zuständigkeiten der Mitgliedstaaten, der nationalen Besonderheiten der Sozialschutzsysteme und des Subsidiaritätsprinzips; | 5. fordert die Kommission auf, ***einen Vorschlag für*** eine ***Richtlinie zur Festlegung eines Rahmens für ein angemessenes*** Mindesteinkommen vorzulegen, ***um*** die aktive soziale und berufliche Eingliederung ***zu garantieren*** und zur Beseitigung der Armut ***beizutragen***, und zwar unter Achtung der Zuständigkeiten der Mitgliedstaaten, der nationalen Besonderheiten der Sozialschutzsysteme und des Subsidiaritätsprinzips; |

Or. en

**Änderungsantrag 239**
**Idoia Mendia, Alicia Homs Ginel**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 5**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 5. fordert die Kommission auf, eine Initiative im Zusammenhang mit einem angemessenen Mindesteinkommen vorzulegen, mit der die aktive soziale und berufliche Eingliederung garantiert und zur Beseitigung der Armut beigetragen wird, und zwar unter Achtung der Zuständigkeiten der Mitgliedstaaten, der nationalen Besonderheiten der Sozialschutzsysteme und des Subsidiaritätsprinzips; | 5. fordert die Kommission auf, eine Initiative im Zusammenhang mit einem angemessenen Mindesteinkommen vorzulegen, mit der die aktive soziale und berufliche Eingliederung garantiert und zur Beseitigung der Armut beigetragen wird, und zwar unter Achtung der Zuständigkeiten der Mitgliedstaaten, der nationalen Besonderheiten der Sozialschutzsysteme und des Subsidiaritätsprinzips; ***fordert die Mitgliedstaaten auf, Maßnahmen zur Arbeitsmarktaktivierung zu nutzen, um die Teilhabe unterrepräsentierter Gruppen – darunter junge und ältere Menschen, Frauen, Menschen mit Behinderungen und Menschen mit Migrationshintergrund – zu fördern, indem personalisierte Möglichkeiten eröffnet werden, um zu hochwertiger Beschäftigung und sozialer Inklusion zu*** |

***gelangen;***

Or. en

**Änderungsantrag 240**
**Martine Kemp, Liesbet Sommen, Regina Doherty**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 5**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 5. fordert die Kommission auf, eine Initiative im Zusammenhang mit einem angemessenen Mindesteinkommen vorzulegen, mit der die aktive soziale und berufliche Eingliederung garantiert und zur ***Beseitigung*** der Armut beigetragen wird, und zwar unter Achtung der Zuständigkeiten der Mitgliedstaaten, der nationalen Besonderheiten der Sozialschutzsysteme und des Subsidiaritätsprinzips; | 5. fordert die Kommission auf, eine Initiative im Zusammenhang mit einem angemessenen Mindesteinkommen vorzulegen, mit der die aktive soziale und berufliche Eingliederung garantiert und zur ***Beendigung*** der Armut beigetragen wird, und zwar unter Achtung der Zuständigkeiten der Mitgliedstaaten, der nationalen Besonderheiten der Sozialschutzsysteme und des Subsidiaritätsprinzips; |

Or. en

**Änderungsantrag 241**
**João Oliveira**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 5 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***5a. fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, gerechte, umverteilende und progressive Systeme zur Besteuerung von Einkommen und Vermögen zu entwickeln, die sicherstellen, dass die öffentlichen Haushalte ausreichend ausgestattet sind, um die Beseitigung der Armut und den Abbau von Ungleichheiten zu finanzieren und der ungleichen Verteilung des Wohlstands entgegenzuwirken; betont,*** |

***dass Steuergerechtigkeit eine wesentliche Voraussetzung für die Verteidigung des sozialen Zusammenhalts ist;***

Or. pt

**Änderungsantrag 242**
**Martine Kemp, Liesbet Sommen, Regina Doherty**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 5 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***5a. empfiehlt der Kommission und den Mitgliedstaaten, dem Problem der Erwerbstätigenarmut als struktureller Herausforderung zu begegnen, die angegangen werden muss, um den sozialen und wirtschaftlichen Druck auf die betroffenen Haushalte zu verringern und sicherzustellen, dass ausgebildete und qualifizierte Arbeitskräfte auf dem europäischen Arbeitsmarkt verbleiben;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 243**
**András Tivadar Kulja**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 5 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***5a. fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, Maßnahmen zur Wiedereingliederung und Einkommensunterstützung für Menschen, die aufgrund langandauernder Erkrankungen wie Krebs und anderer Behinderungen von Armut betroffen sind, zu entwickeln, darunter gezielte Unterstützung für die Rückkehr ins Erwerbsleben und den Zugang zu*** |

***Sozialschutz;***

Or. en

**Änderungsantrag 244**
**Aodhán Ó Ríordáin, Marit Maij, Isilda Gomes, Vilija Blinkevičiūtė, Idoia Mendia, Marc Angel, Alicia Homs Ginel, Romana Jerković, Cecilia Strada, Evelyn Regner**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 5 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***5a. fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die Richtlinie (EU) 2022/2041 über angemessene Mindestlöhne in der Europäischen Union umzusetzen und durchzusetzen, um einkommensschwache Arbeitnehmer zu schützen und Kollektivverhandlungen und Lohnfestsetzung zu stärken;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 245**
**Aodhán Ó Ríordáin, Marit Maij, Isilda Gomes, Vilija Blinkevičiūtė, Idoia Mendia, Marc Angel, Alicia Homs Ginel, Romana Jerković, Cecilia Strada, Evelyn Regner**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 5 b (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***5b. fordert die Mitgliedstaaten auf, eine gerechte und progressive Steuerpolitik zu beschließen, mit der eine Umverteilung gefördert wird, und eine angemessene öffentliche Finanzierung sicherzustellen, um die Armut zu bekämpfen und soziale und wirtschaftliche Ungleichheit zu verringern; betont, dass es wichtig ist, Ungleichgewichten bei Wohlstand und Ressourcen zu begegnen, und bekräftigt, dass die Verwirklichung von*** |

***Steuergerechtigkeit entscheidend ist, um den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu wahren und die in der europäischen Säule sozialer Rechte festgesetzten Verpflichtungen zu erfüllen;***

Or. en

**Änderungsantrag 246**
**João Oliveira**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 5 b (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***5b. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, Mechanismen zur Regulierung der Preise für wesentliche Güter und Dienstleistungen zu schaffen, um deren Erschwinglichkeit sicherzustellen, insbesondere in Bezug auf Lebensmittel, Energie, Wasser, Wohnraum und Kommunikation;*** |

Or. pt

**Änderungsantrag 247**
**Aodhán Ó Ríordáin, Marit Maij, Isilda Gomes, Vilija Blinkevičiūtė, Idoia Mendia, Marc Angel, Alicia Homs Ginel, Romana Jerković, Cecilia Strada, Evelyn Regner**

**Entschließungsantrag**
**Zwischenüberschrift 3**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| ***Gewährleistung der Unteilbarkeit und Universalität der politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechte*** | ***Zugang zu hochwertigen öffentlichen Diensten, Sozialschutz und Unterstützungsmaßnahmen*** |

Or. en

**Änderungsantrag 248**
**Aodhán Ó Ríordáin, Marit Maij, Isilda Gomes, Vilija Blinkevičiūtė, Idoia Mendia, Marc Angel, Alicia Homs Ginel, Romana Jerković, Cecilia Strada, Evelyn Regner**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 6**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| ***6. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, Armut zu bekämpfen, indem sie politische Maßnahmen fördern, mit denen für Unteilbarkeit und Universalität der politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechte gesorgt wird;*** | ***entfällt*** |

Or. en

**Änderungsantrag 249**
**Juan Carlos Girauta Vidal, Séverine Werbrouck, Pál Szekeres, Rachel Blom**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 6**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 6. ***fordert die*** Kommission und ***die*** Mitgliedstaaten ***auf***, Armut zu bekämpfen, indem sie politische Maßnahmen fördern, mit denen für ***Unteilbarkeit und*** Universalität der ***politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechte*** gesorgt wird; | 6. ***empfiehlt der*** Kommission und ***den*** Mitgliedstaaten, Armut zu bekämpfen, indem sie politische Maßnahmen fördern, mit denen für ***die*** Universalität der ***Grundrechte*** gesorgt wird; |

Or. en

**Änderungsantrag 250**
**Georgiana Teodorescu**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 6**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 6. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, Armut zu bekämpfen, indem sie politische Maßnahmen fördern, mit denen ***für Unteilbarkeit und Universalität der politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechte gesorgt wird***; | 6. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, Armut zu bekämpfen, indem sie politische Maßnahmen fördern, mit denen ***die Universalität der Rechte gestützt wird und dabei die Vielfalt der Sozialmodelle in den Mitgliedstaaten und die Tatsache, dass sie in der Lage sind, geeignete Lösungen zu entwickeln, zu berücksichtigen***; |

Or. en

**Änderungsantrag 251**
**Hristo Petrov**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 6**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 6. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, Armut zu bekämpfen, indem sie politische Maßnahmen fördern, mit denen für Unteilbarkeit und Universalität der politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechte gesorgt wird; | 6. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, Armut zu bekämpfen, indem sie politische Maßnahmen fördern, mit denen für Unteilbarkeit und Universalität der politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechte gesorgt wird; ***fordert die Mitgliedstaaten auf, Methoden zur Bewertung struktureller oder systemischer Hindernisse für die Überwindung von Armut und sozialer Ausgrenzung und die uneingeschränkte Teilhabe an der Gesellschaft zu entwickeln, unabhängig davon, ob diese Hindernisse hinsichtlich ihrer Rechtssysteme, staatlichen Maßnahmen oder ihrer Umsetzung auf territorialer Ebene bestehen;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 252**
**Villy Søvndal**

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 6**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 6. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, Armut zu bekämpfen, indem sie politische Maßnahmen fördern, mit denen für Unteilbarkeit und Universalität der politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechte gesorgt wird; | 6. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, Armut zu bekämpfen, indem sie politische Maßnahmen fördern, mit denen für Unteilbarkeit und Universalität der politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechte gesorgt wird; ***betont in diesem Zusammenhang den Stellenwert eines intersektionalen und multidisziplinären Ansatzes;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 253**
**Sérgio Humberto, Martine Kemp, Niels Geuking**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 6**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 6. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, Armut zu bekämpfen, indem sie politische Maßnahmen fördern, mit denen für Unteilbarkeit und Universalität der politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechte gesorgt wird; | 6. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, Armut zu bekämpfen, indem sie ***öffentliche*** politische Maßnahmen fördern, mit denen für Unteilbarkeit und Universalität der politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechte gesorgt wird; ***fordert die Bekämpfung von Armut und Ausgrenzung durch Förderung des Zugangs zu Wohnraum, Raum und öffentlichen Dienstleistungen, Gesundheitsversorgung, Wohlbefinden und Lebensqualität;*** |

Or. pt

**Änderungsantrag 254**
**Georgiana Teodorescu**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 6 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***6a. fordert die Mitgliedstaaten und die Kommission auf, eine florierende Wirtschaft durch Investitionen in Wachstumsinitiativen zu fördern, darunter:*** |
| | ***a) die Stärkung der digitalen Kompetenz aller Bürgerinnen und Bürger als entscheidende Fähigkeit zur Teilhabe an der modernen Wirtschaft,*** |
| | ***b) das Monitoring und die Senkung der Schulabbrecherquote, unter anderem durch*** |
| | ***– gezielte Interventionen und Festlegung klarer Ziele zusammen mit den Mitgliedstaaten, um das Bildungsniveau zu heben,*** |
| | ***– Synergieeffekte mit anderen Programmen, wie dem in der Verordnung über eine gemeinsame Marktorganisation vorgesehenen Schulprogramm für Obst, Gemüse, Milch und Milchprodukte, damit Kinder, die von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedroht sind, vorrangig Zugang zu gesunden und nährstoffreichen Lebensmitteln und Bildungsmaßnahmen erhalten,*** |
| | ***– Synergieeffekte zwischen dem in der Verordnung über eine gemeinsame Marktorganisation vorgesehenen Schulprogramm für Obst, Gemüse, Milch und Milchprodukte und anderen bestehenden Initiativen für gesundes Frühstück und Programmen für die Ausgabe regelmäßiger Schulmahlzeiten, einschließlich warmer Mahlzeiten, sowie anderer Finanzierungsquellen, um im Einklang mit den Zielen der Europäischen Garantie für Kinder mehr Kinder zu erreichen, die von Armut oder*** |

***sozialer Ausgrenzung bedroht sind,***

***c) das Vorantreiben von Maßnahmen, die die Schaffung von Arbeitsplätzen und wirtschaftlichen Möglichkeiten in aufstrebenden Branchen fördern, wodurch die Steuerbemessungsgrundlage erweitert und mehr Mittel für soziale Investitionen bereitgestellt werden;***

Or. en

**Änderungsantrag 255**
**András Tivadar Kulja**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 6 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***6a. betont, dass Maßnahmen zur Bekämpfung der Armut über Schutzmaßnahmen hinausgehen und marginalisierten Einzelpersonen und Gemeinschaften echte und tragfähige Möglichkeiten bieten müssen, sich uneingeschränkt am wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Leben zu beteiligen; fordert den Übergang von einem auf karitativen Modellen basierenden System zu einem, das auf eigenverantwortlichen Ansätzen beruht;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 256**
**João Oliveira, Marie Toussaint, Marit Maij, Pasquale Tridico, Hristo Petrov, Estrella Galán, Pernando Barrena Arza, Giorgos Georgiou, Lynn Boylan, Leila Chaibi, Damien Carême, Anthony Smith, Vicent Marzà Ibáñez, Marina Mesure, Dario Tamburrano, Murielle Laurent, Eric Sargiacomo, Cecilia Strada**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 6 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
| --- | --- |
| | ***6a. fordert, dass qualitative Indikatoren in die EU-Strategie zur Bekämpfung der Armut aufgenommen werden, um den Zugang zu angemessenem Wohnraum, Wasser und Hygiene, Gesundheitsversorgung, Bildung, soziale Teilhabe, hochwertige Arbeitsplätzen und sozioökonomische Diskriminierung zu überwachen und so den mehrdimensionalen Aspekten der Armut stärker Rechnung zu tragen;*** |

Or. en